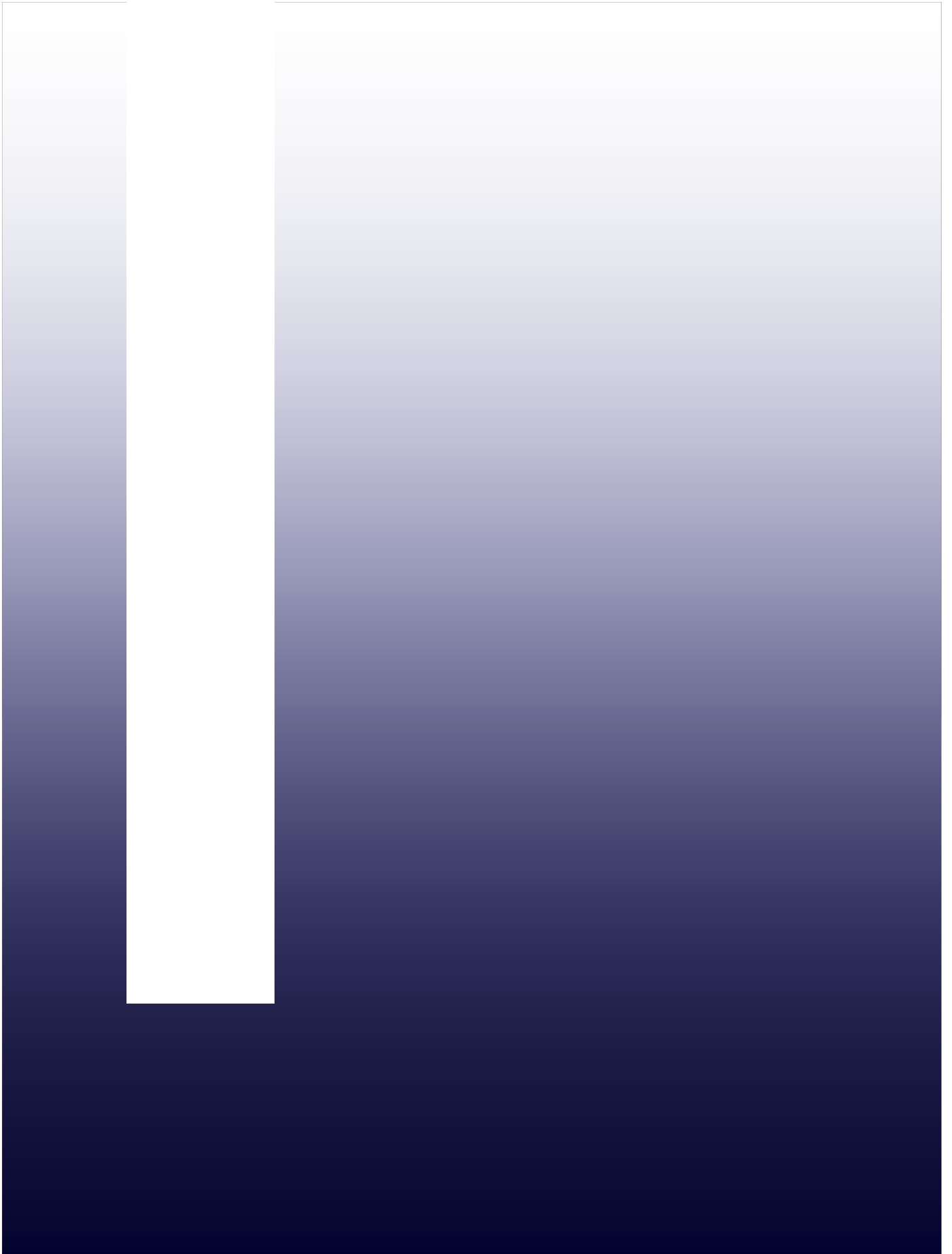
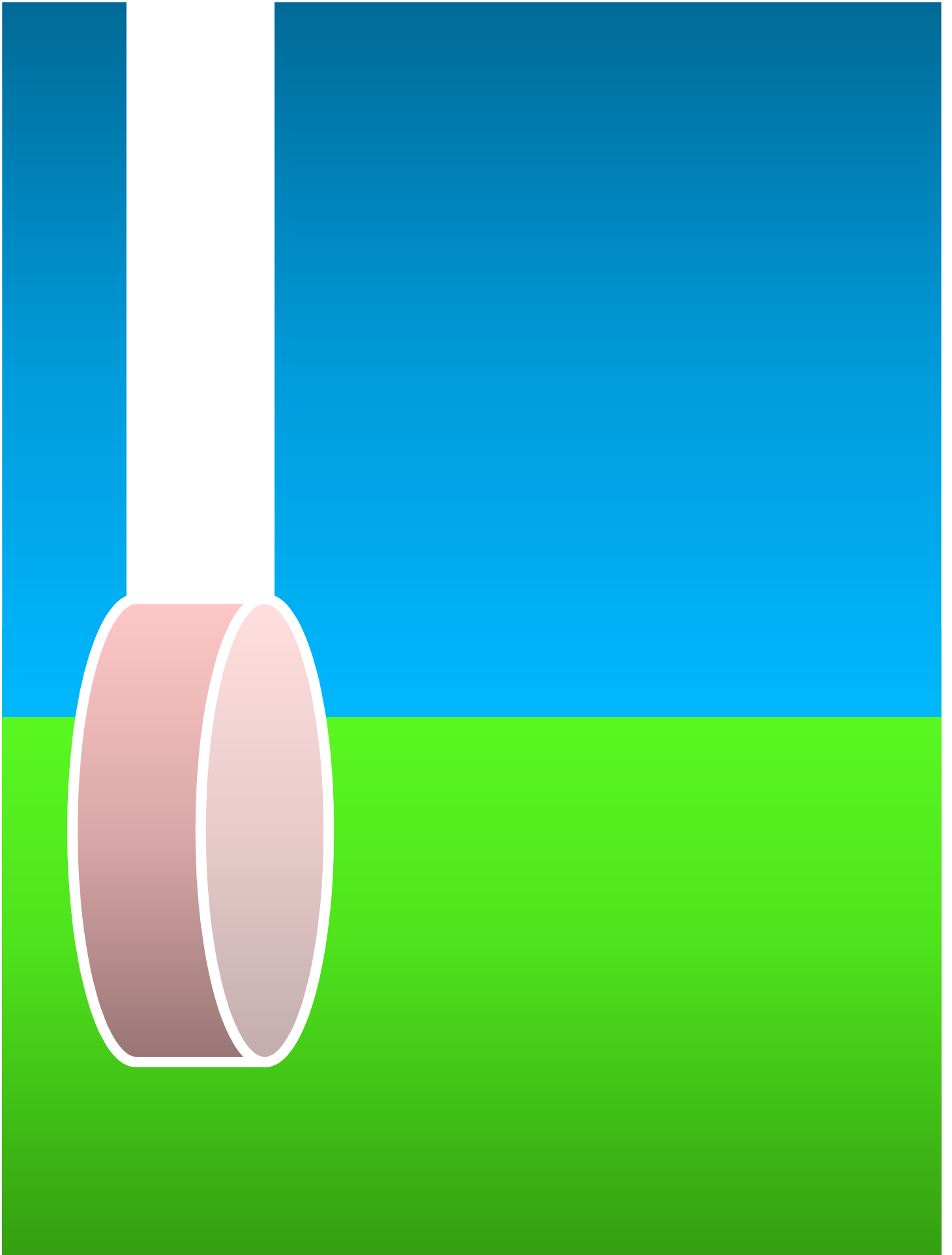
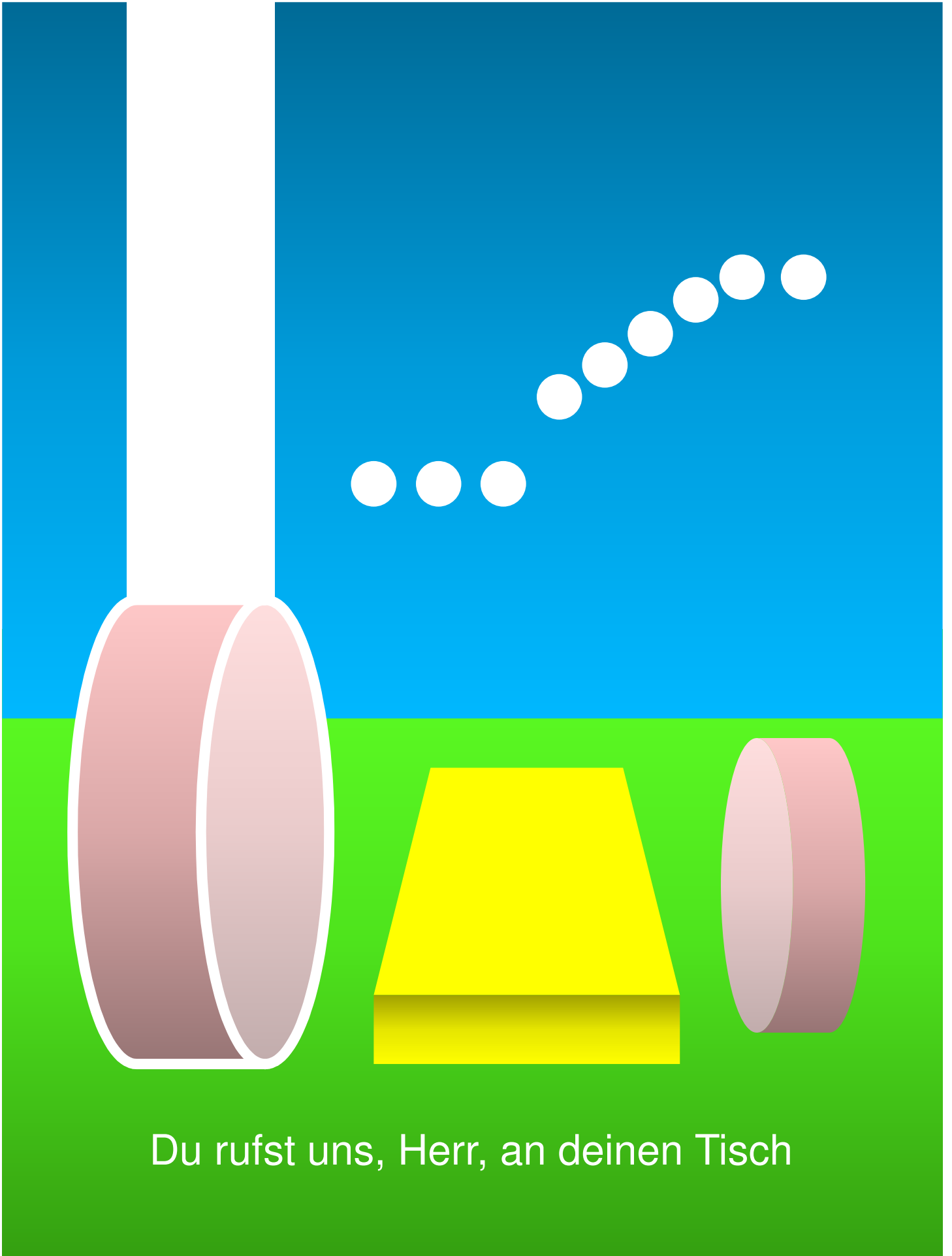


Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch

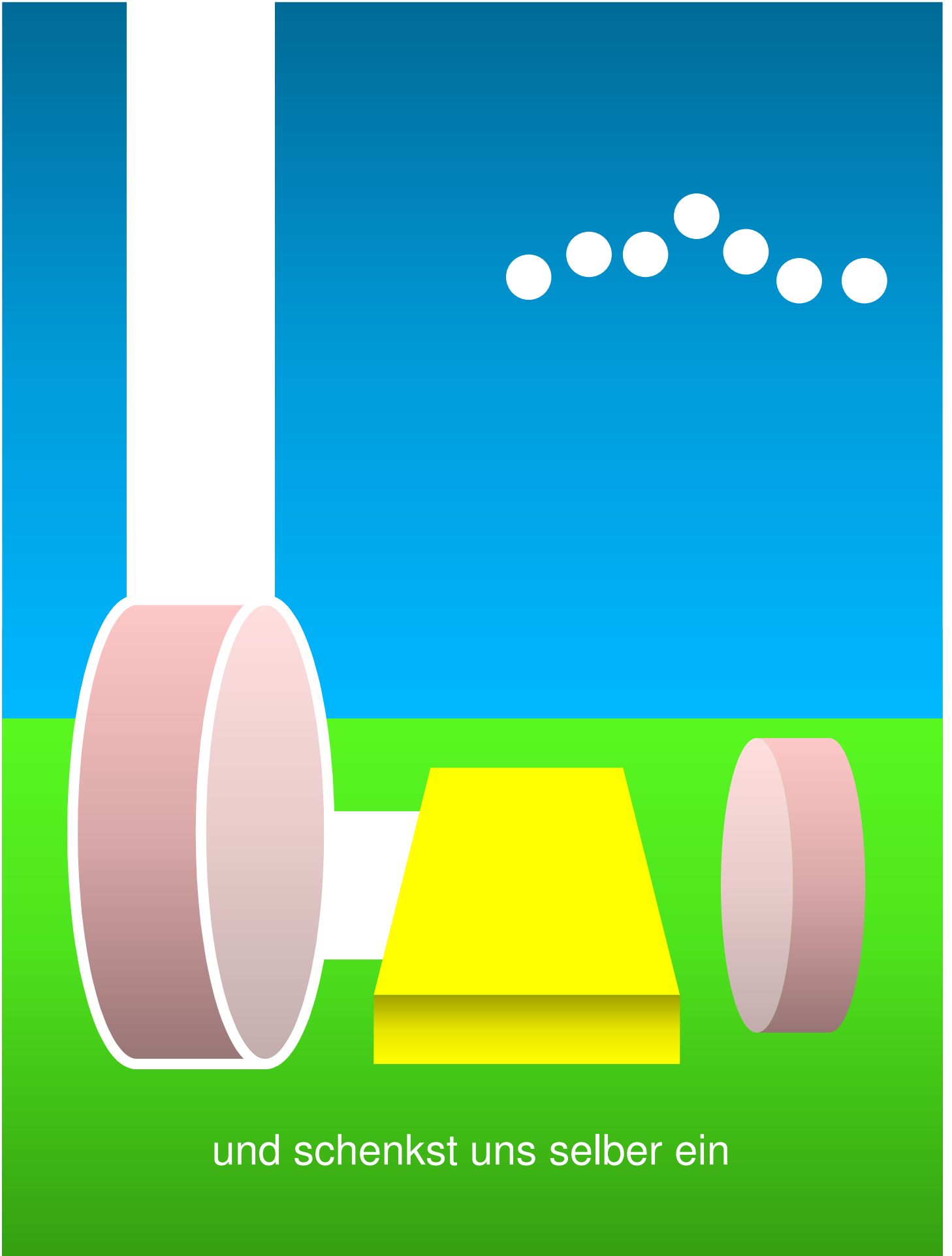
GL neu 146



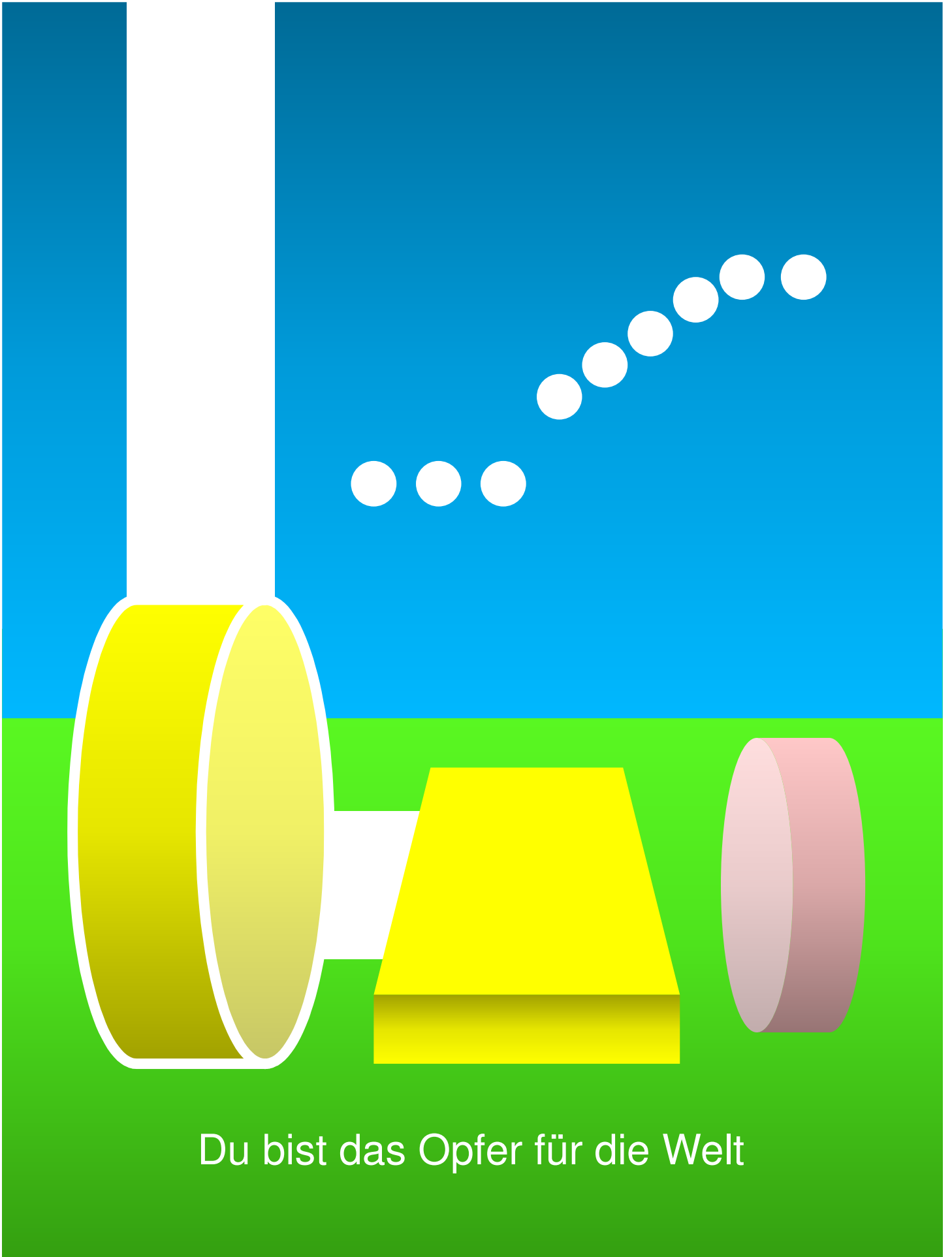




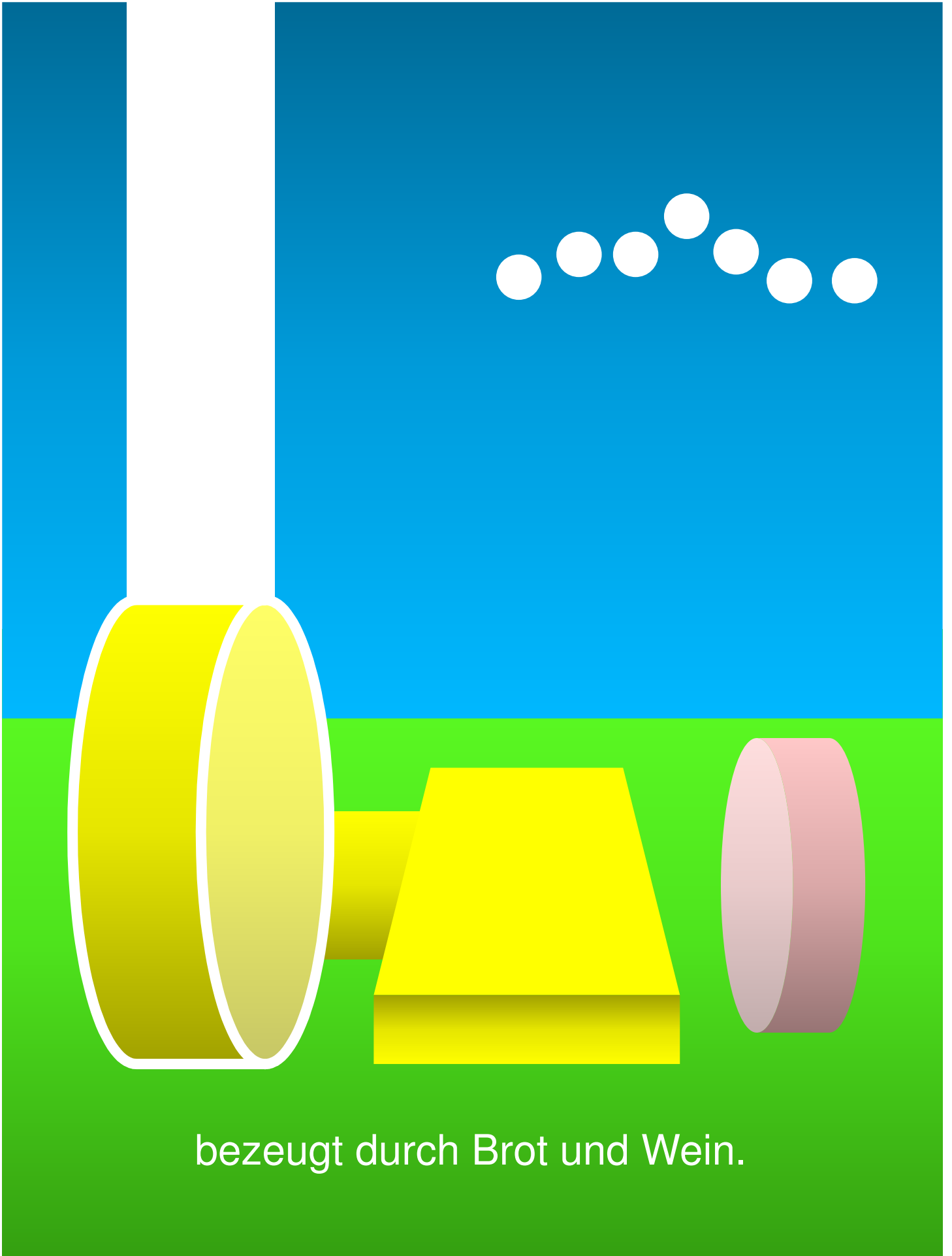
Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch



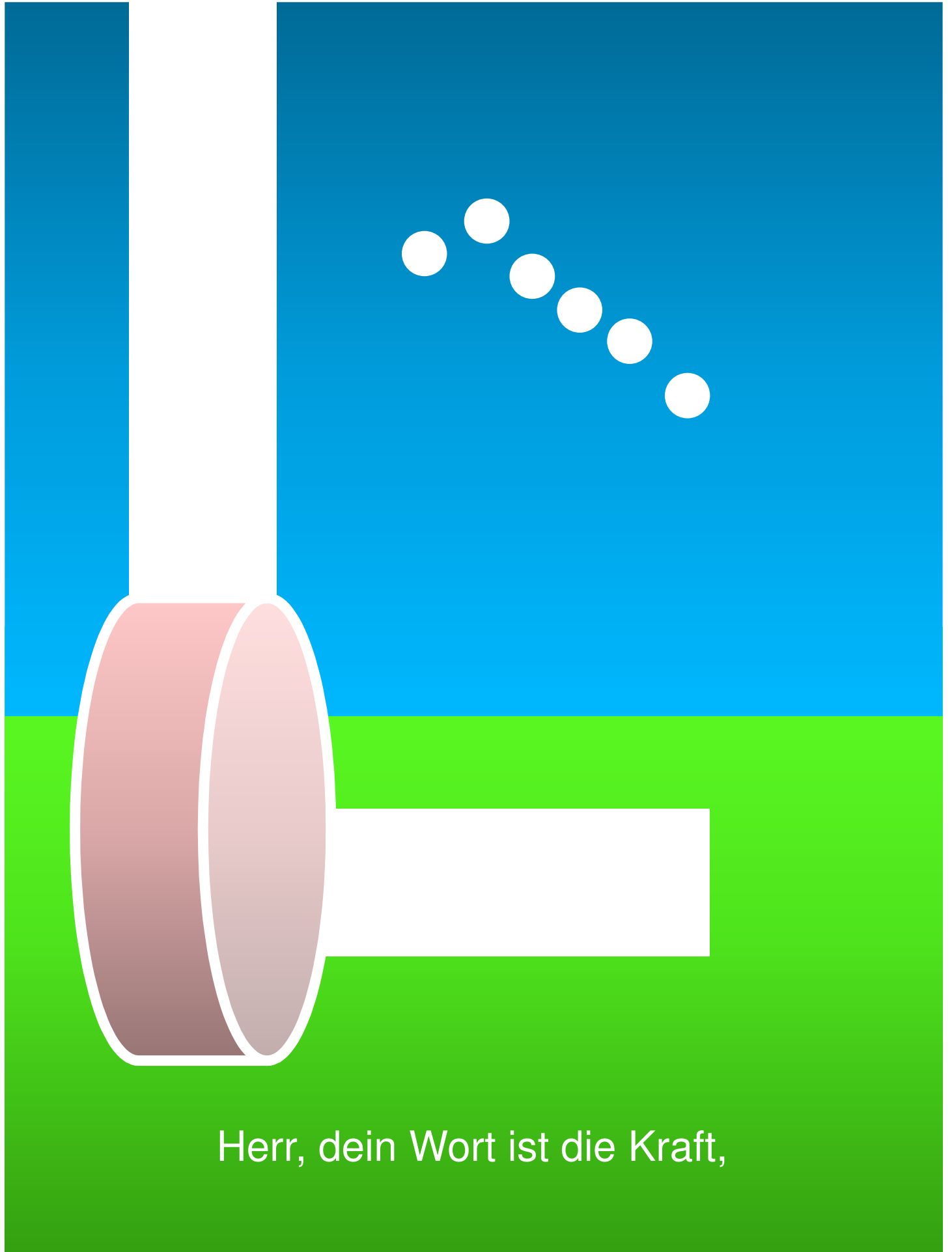
und schenkst uns selber ein



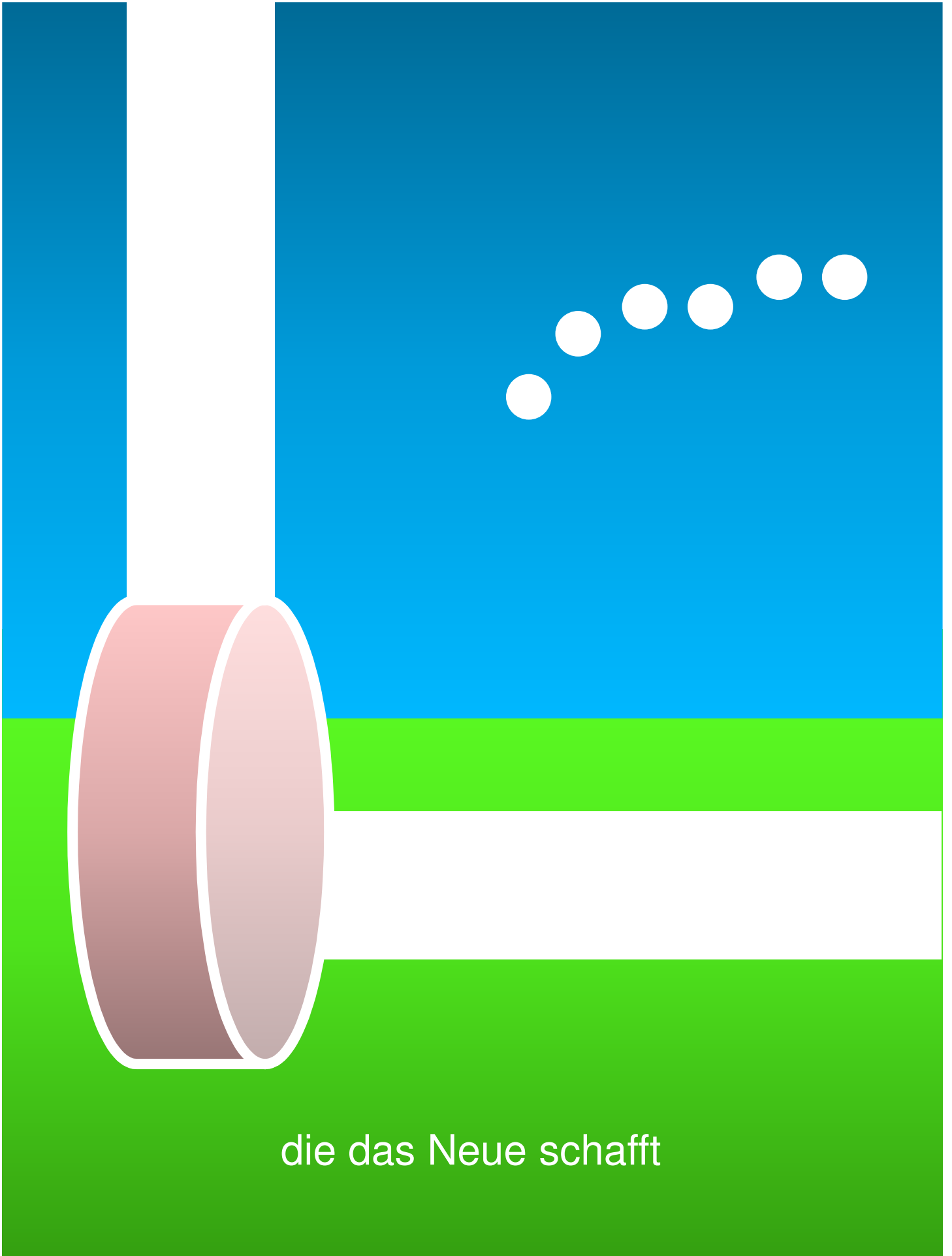
Du bist das Opfer für die Welt



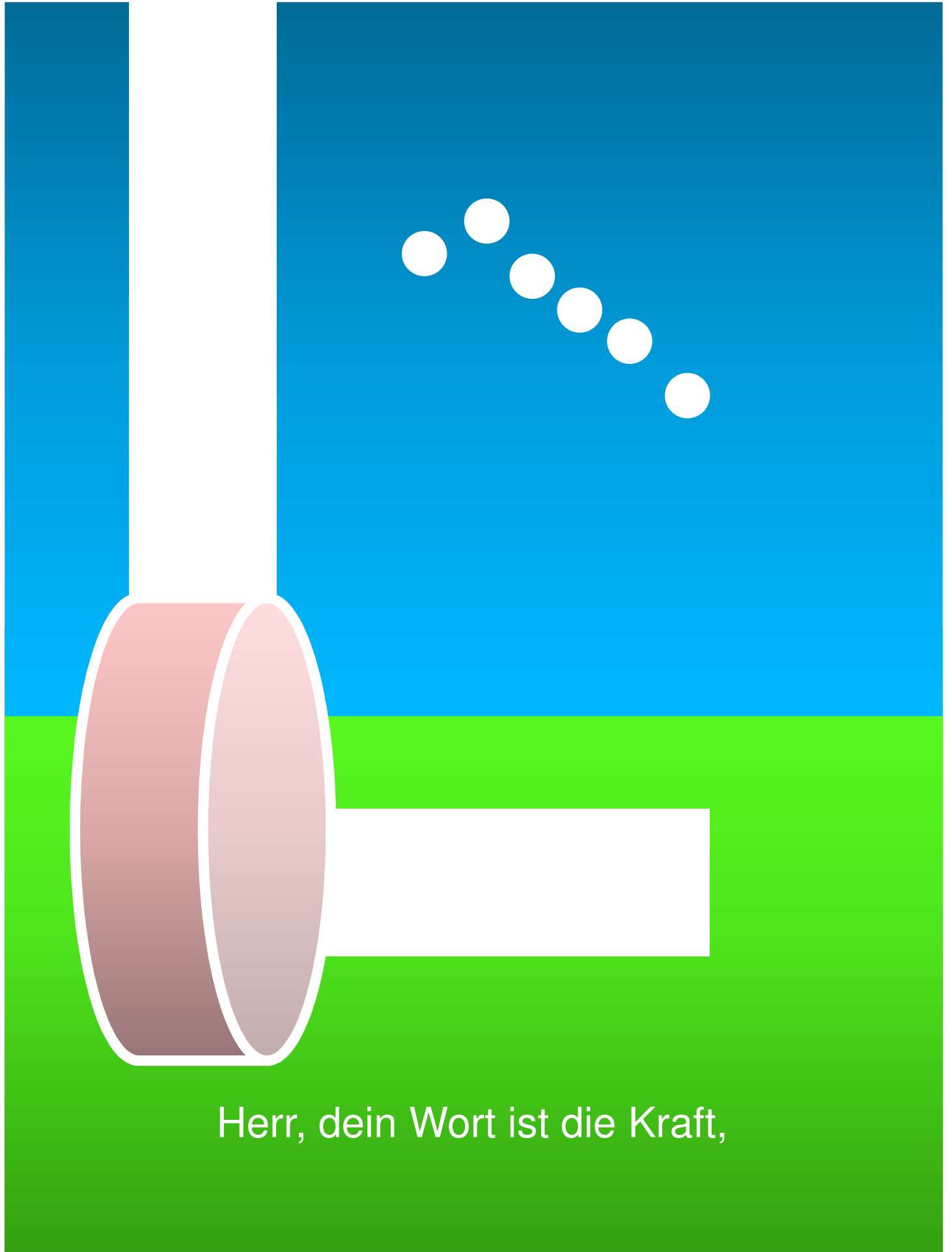
bezeugt durch Brot und Wein.



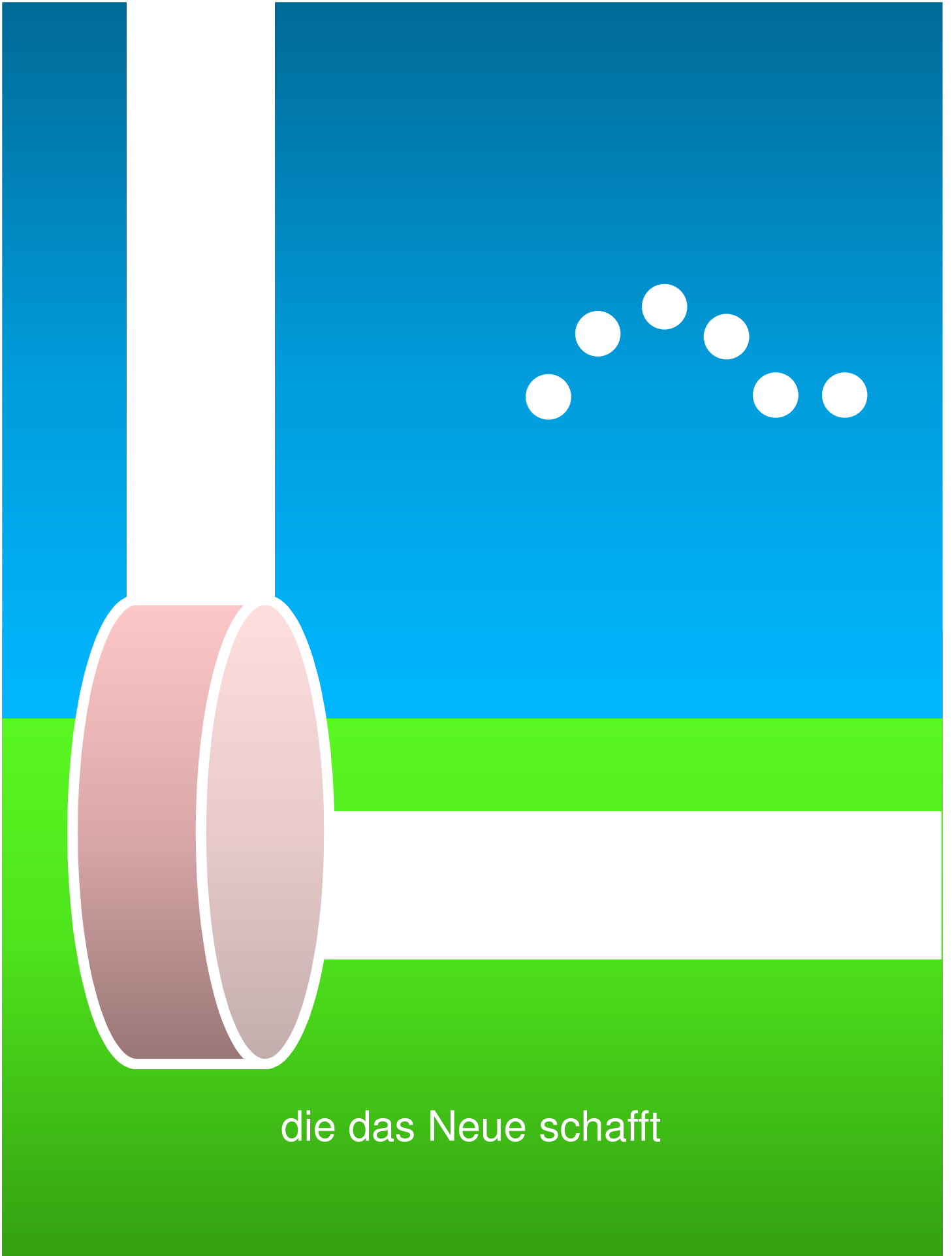
Herr, dein Wort ist die Kraft,



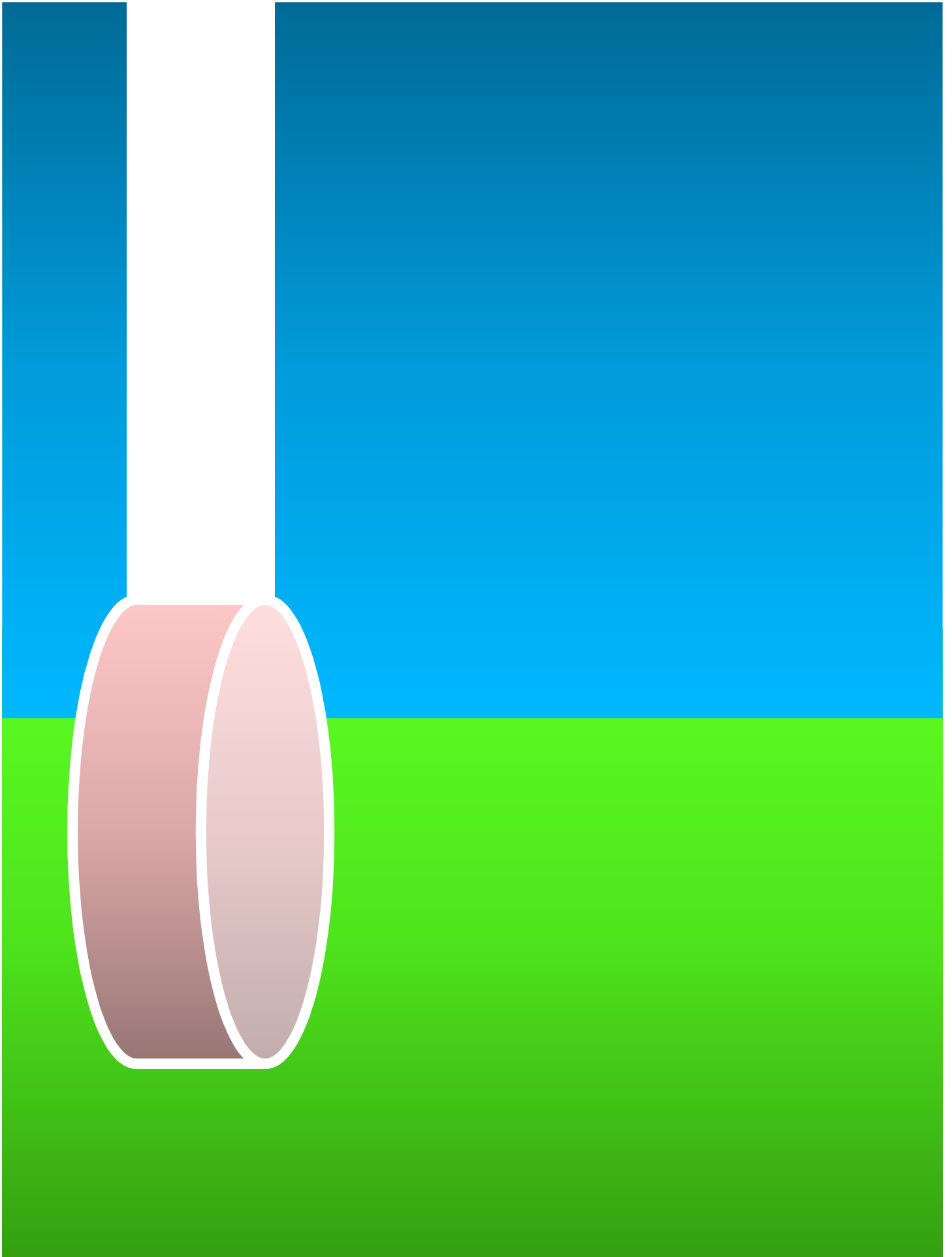
die das Neue schafft

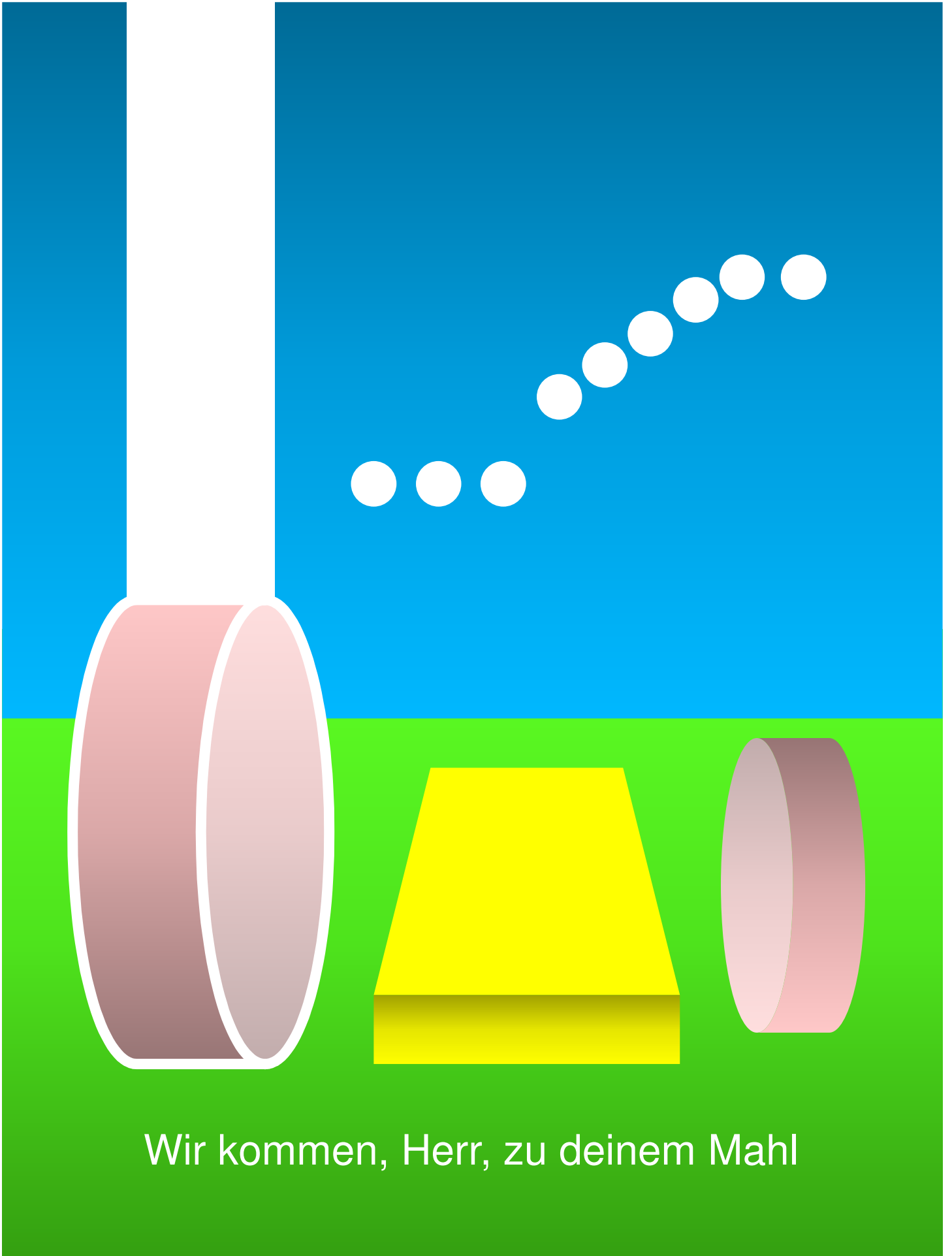


Herr, dein Wort ist die Kraft,

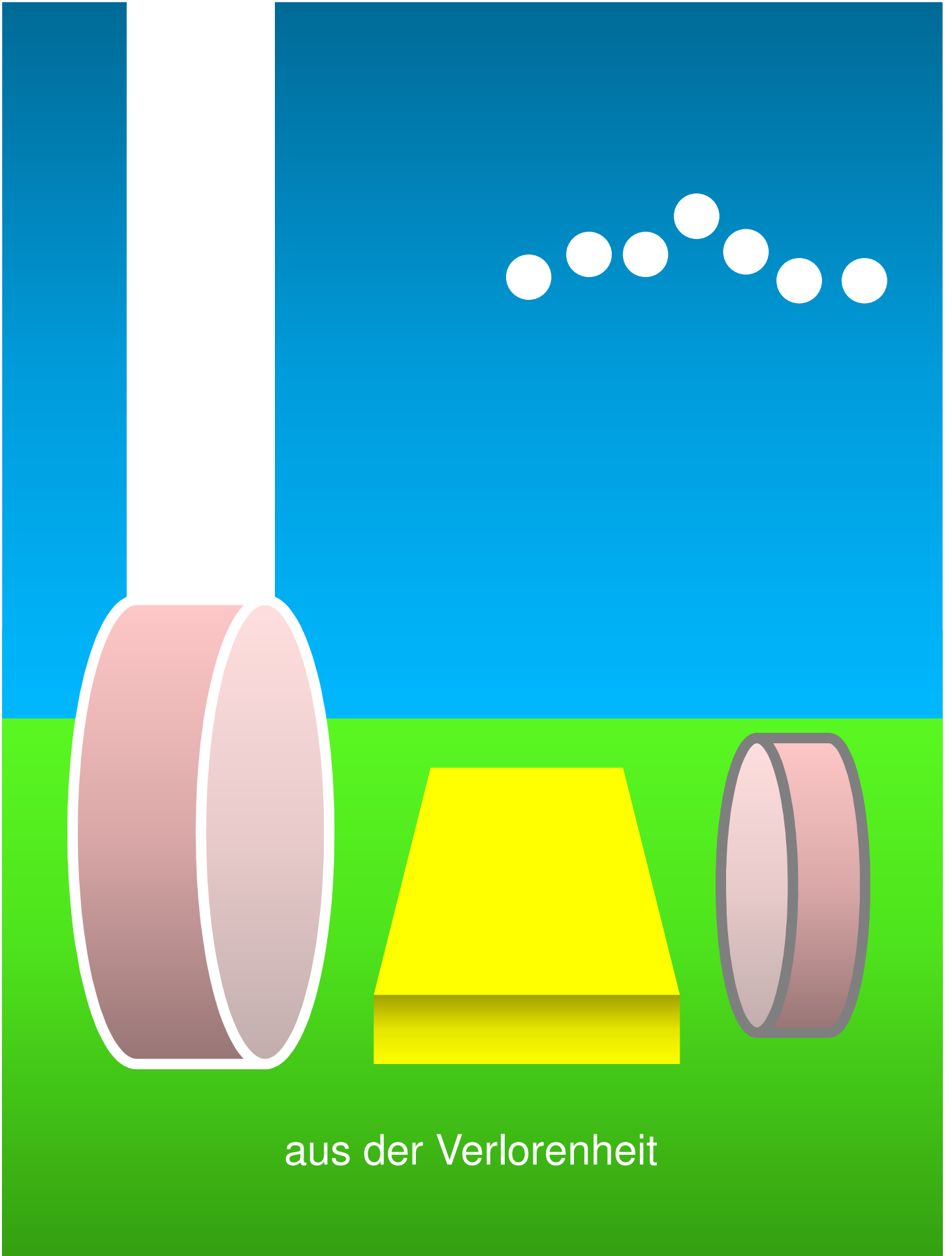


die das Neue schafft

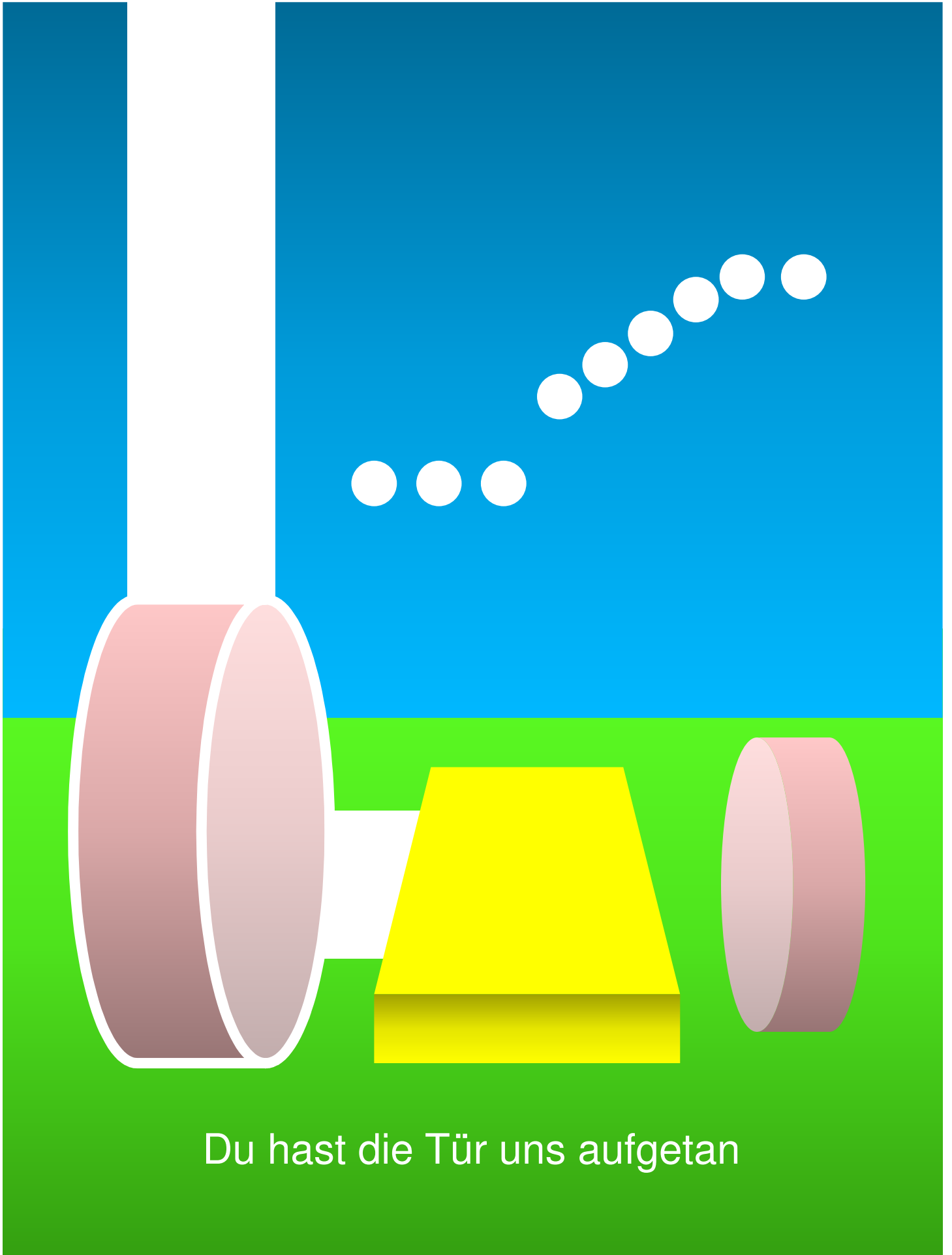




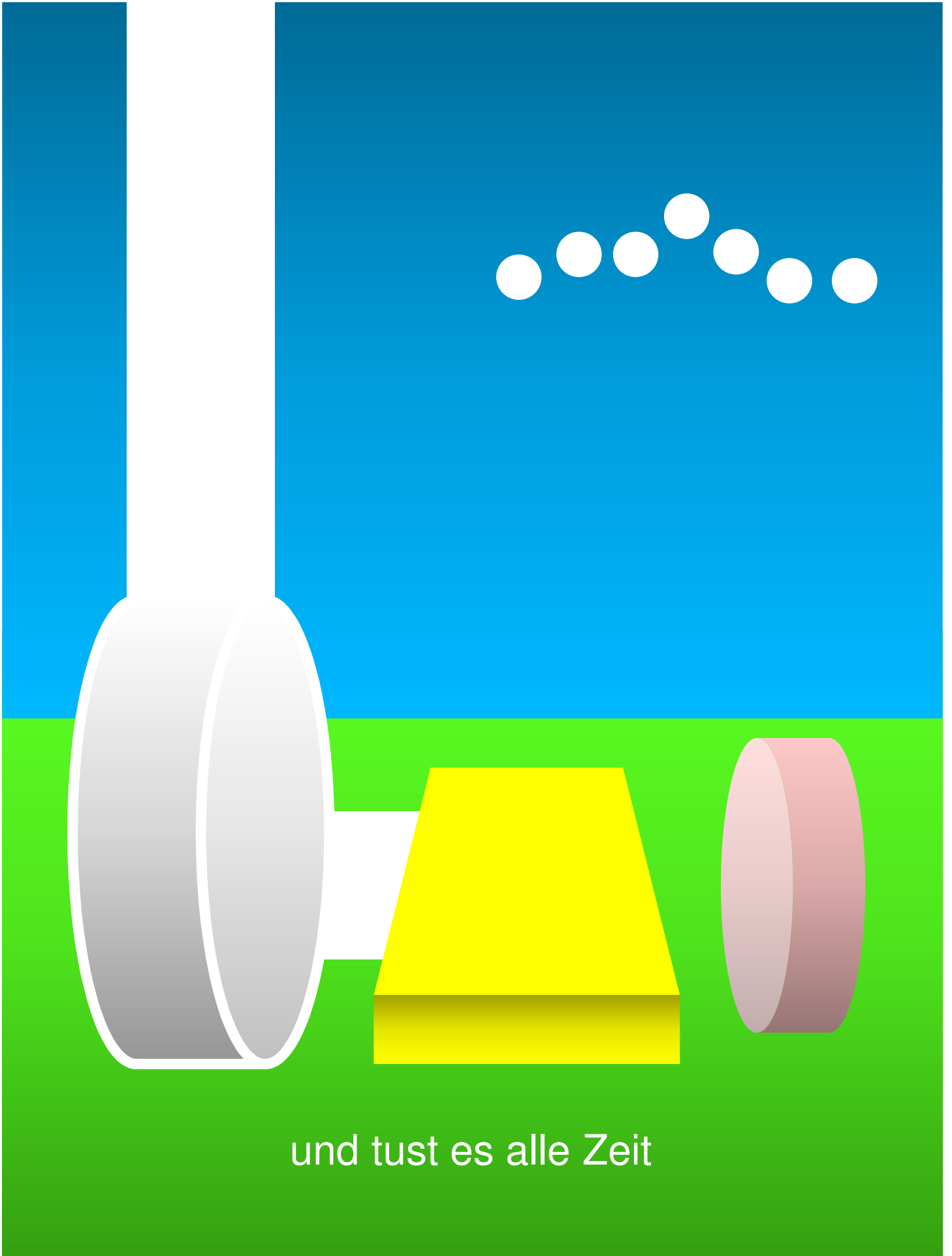
Wir kommen, Herr, zu deinem Mahl



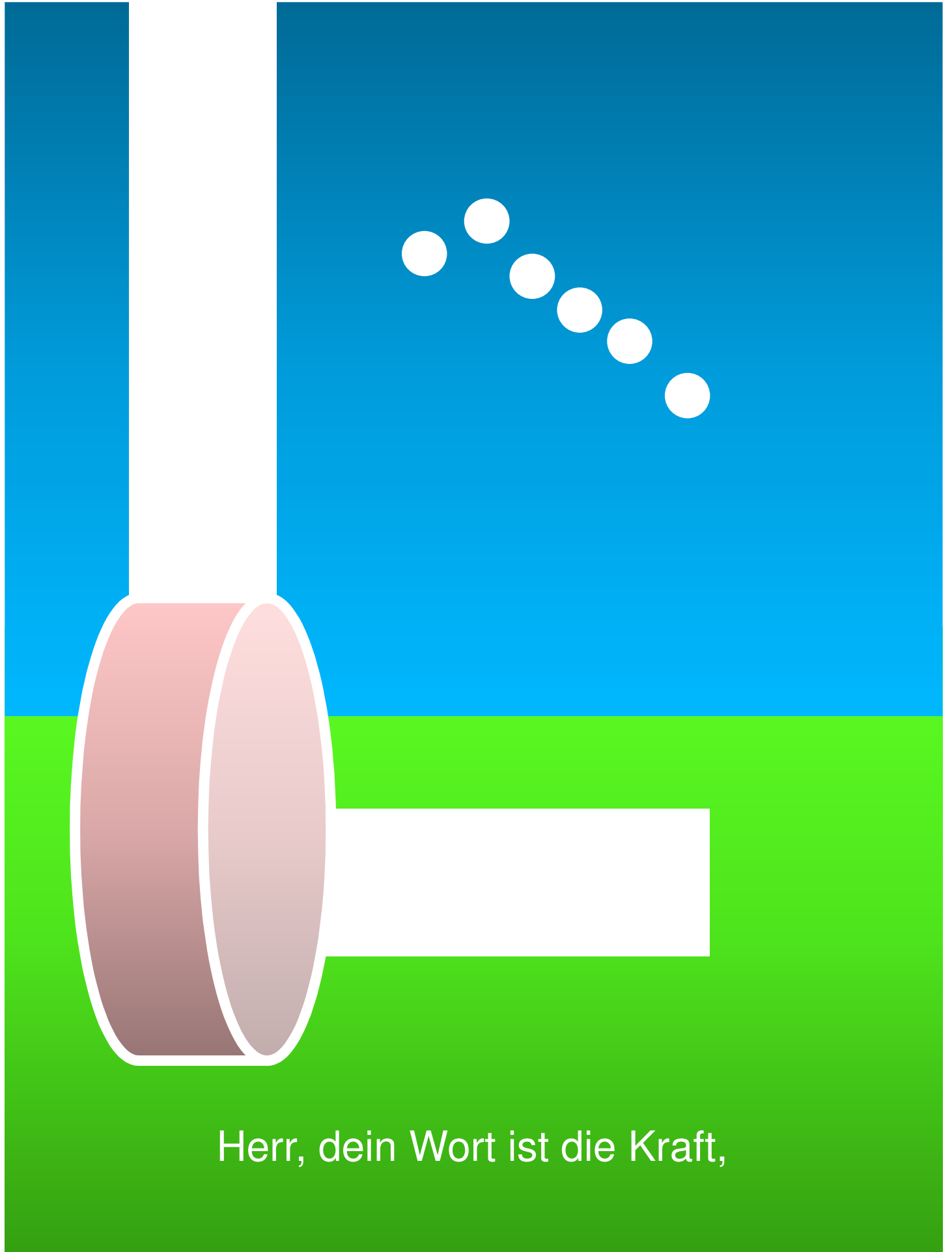
aus der Verlorenheit



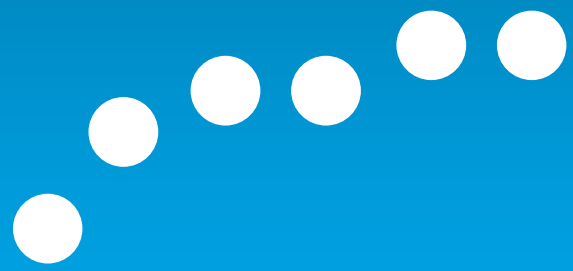
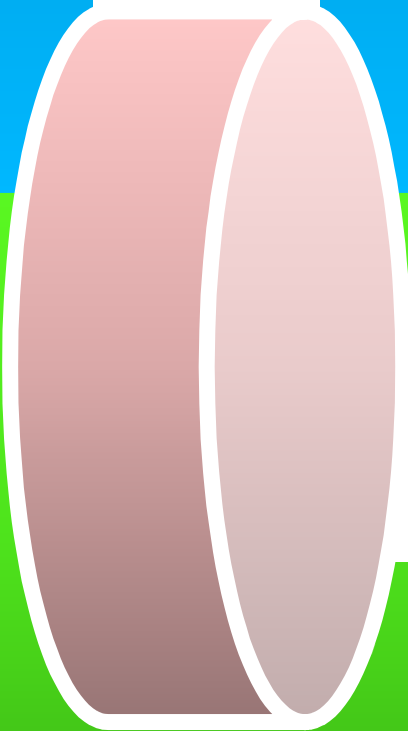
Du hast die Tür uns aufgetan



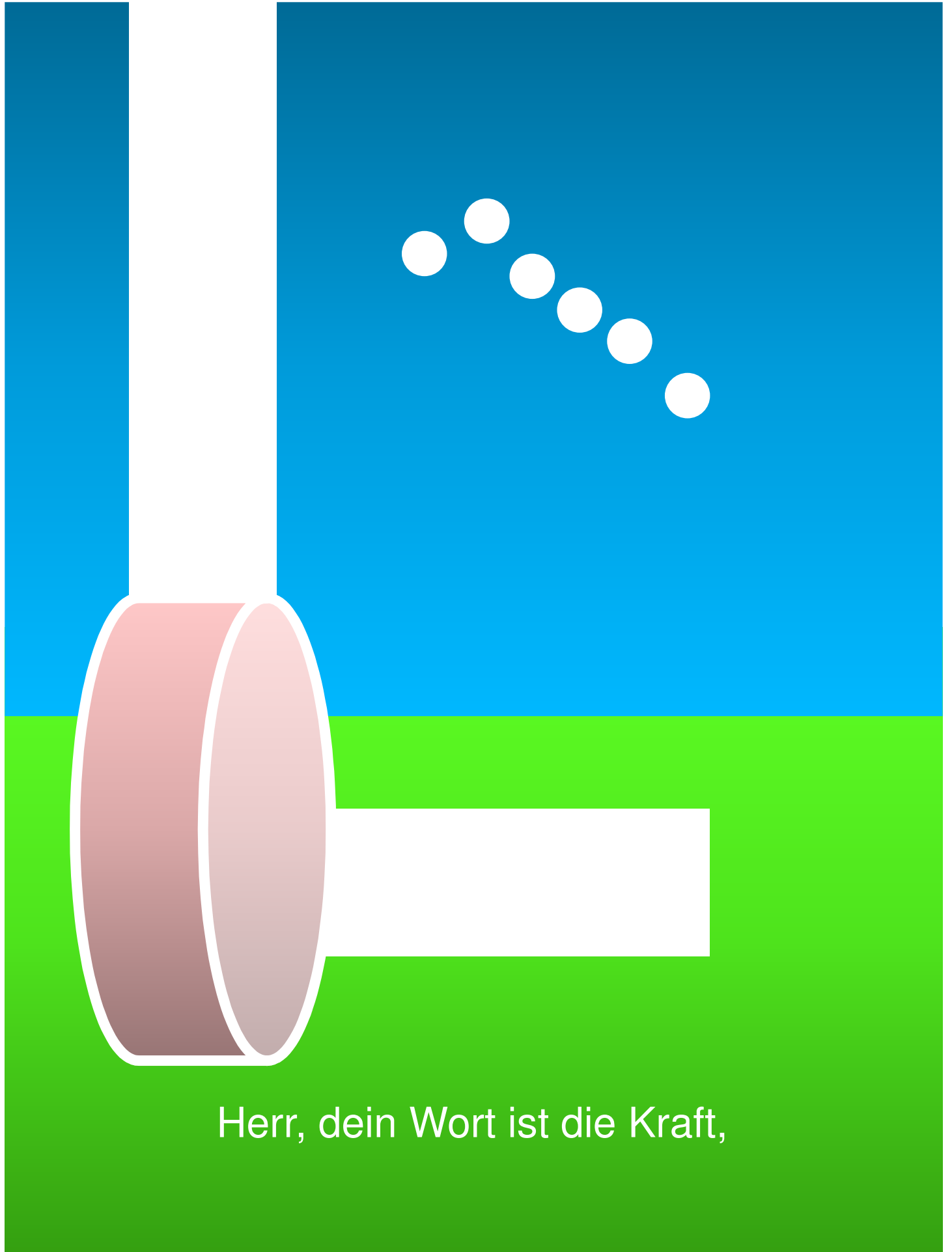
und tust es alle Zeit



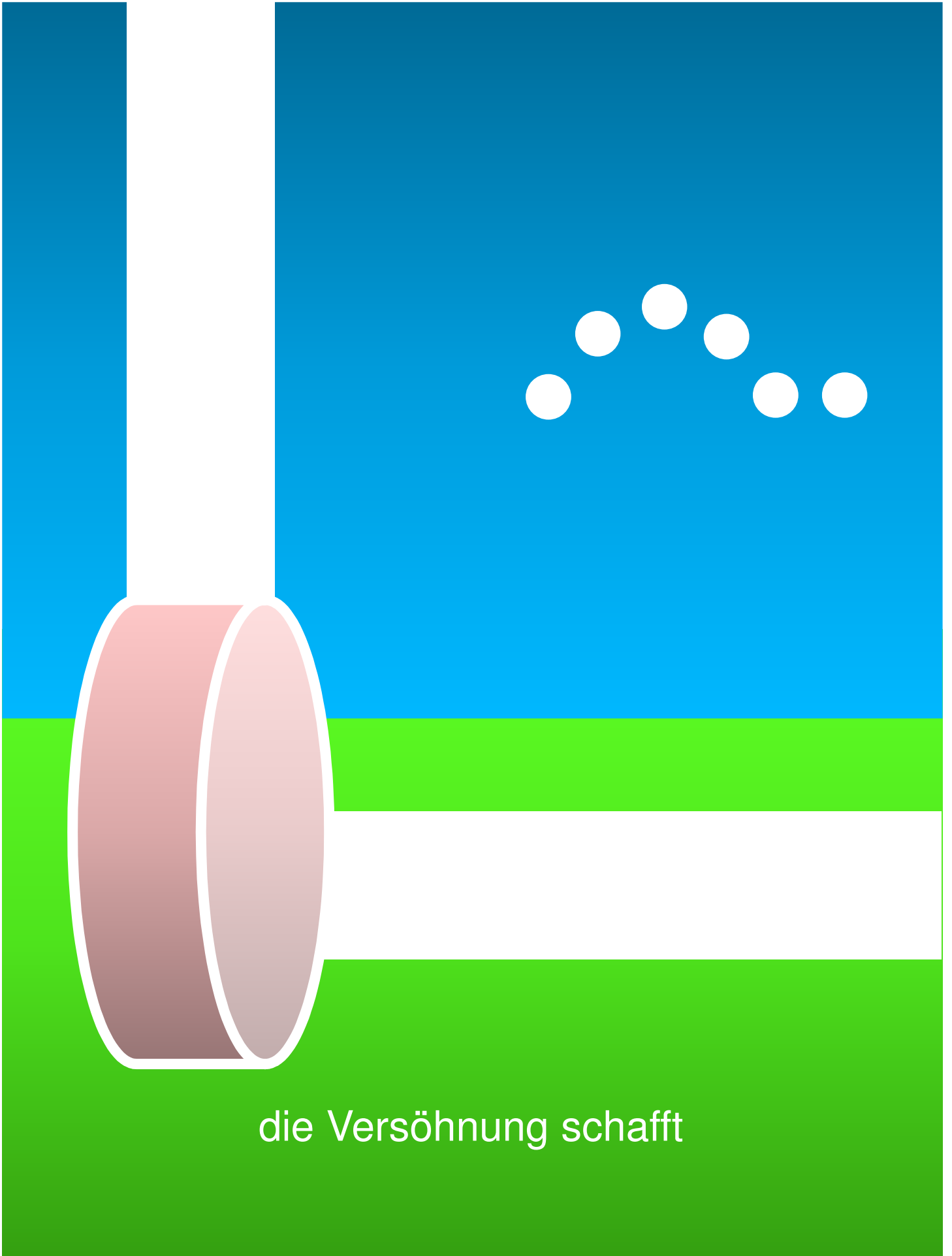
Herr, dein Wort ist die Kraft,



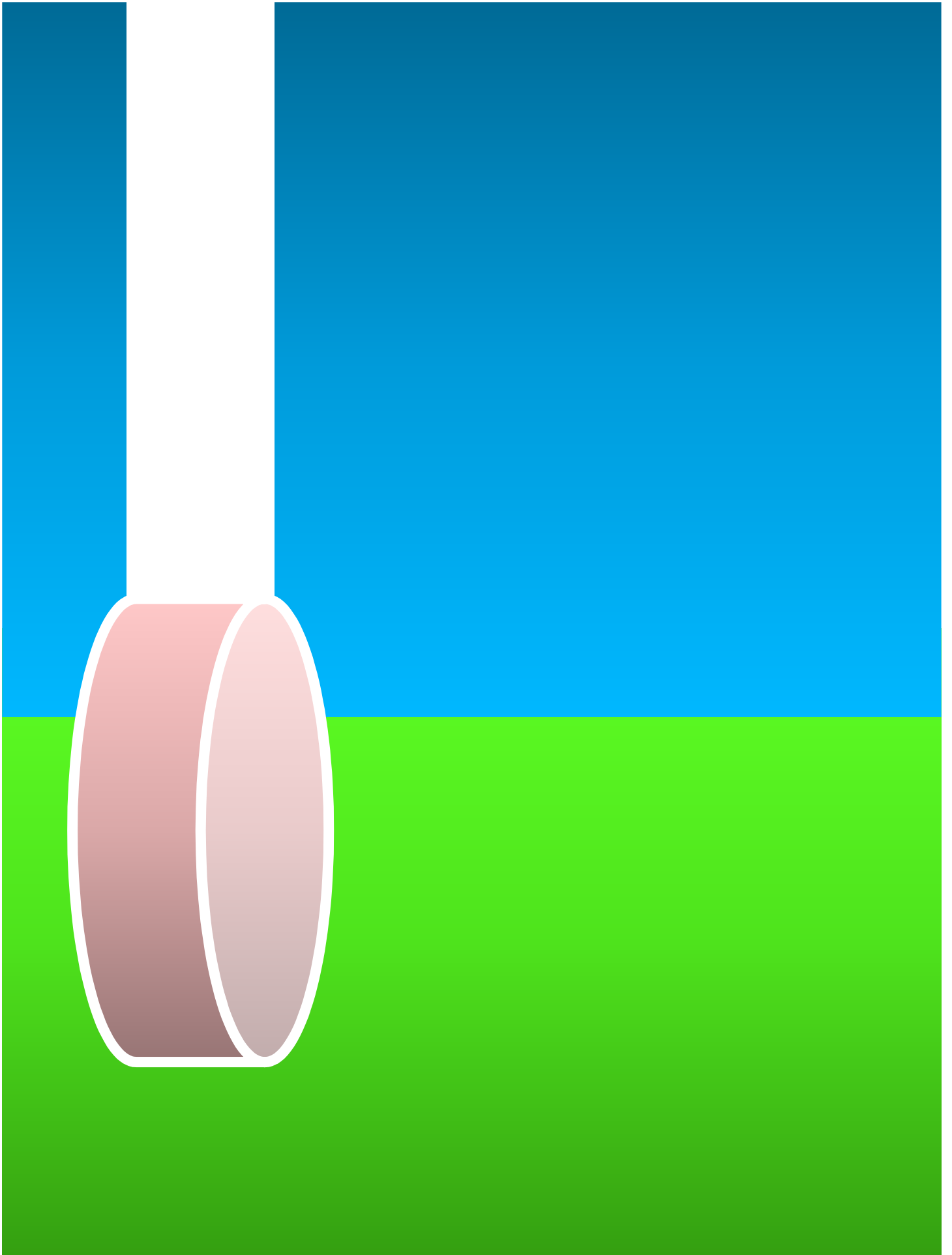
die Versöhnung schafft

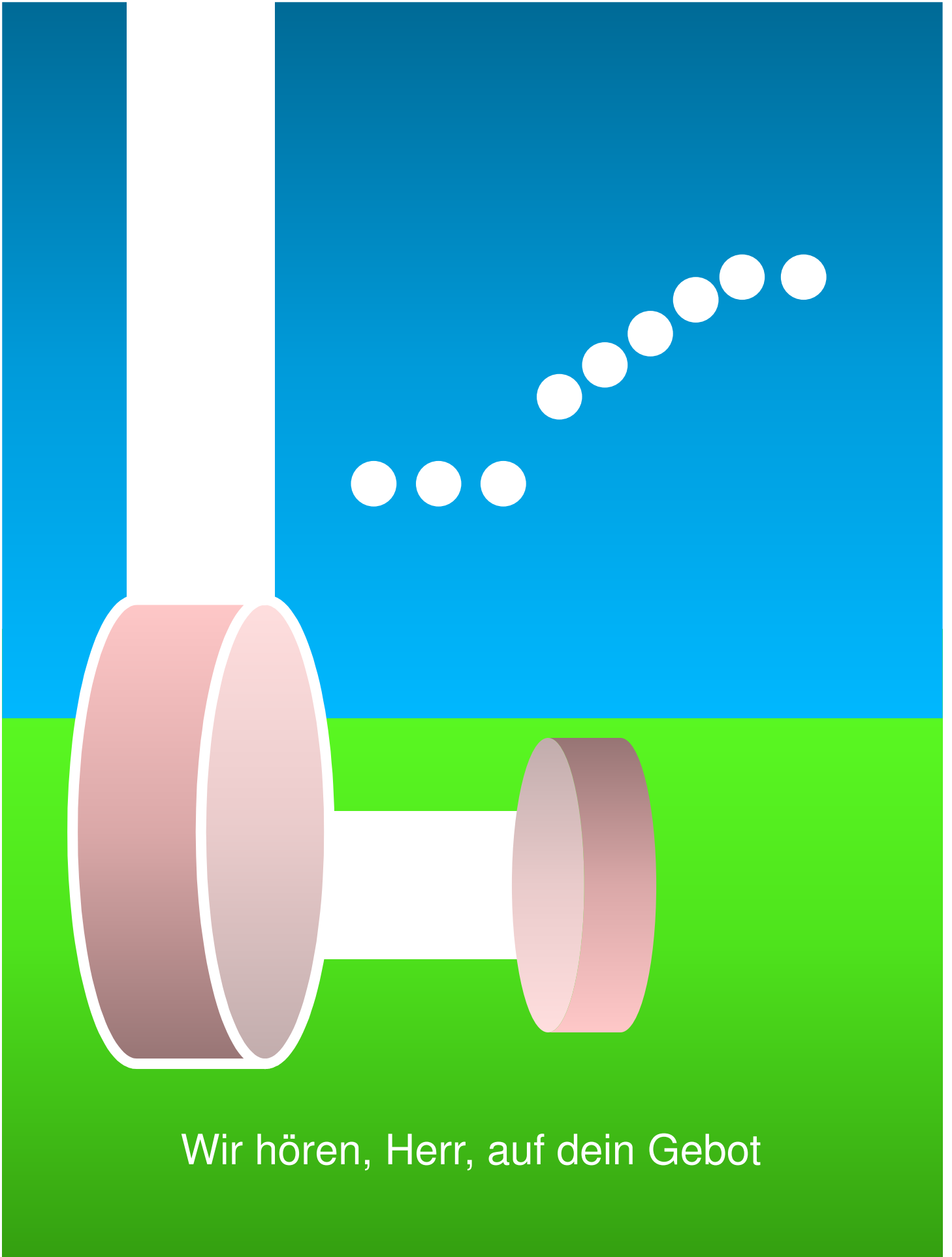


Herr, dein Wort ist die Kraft,

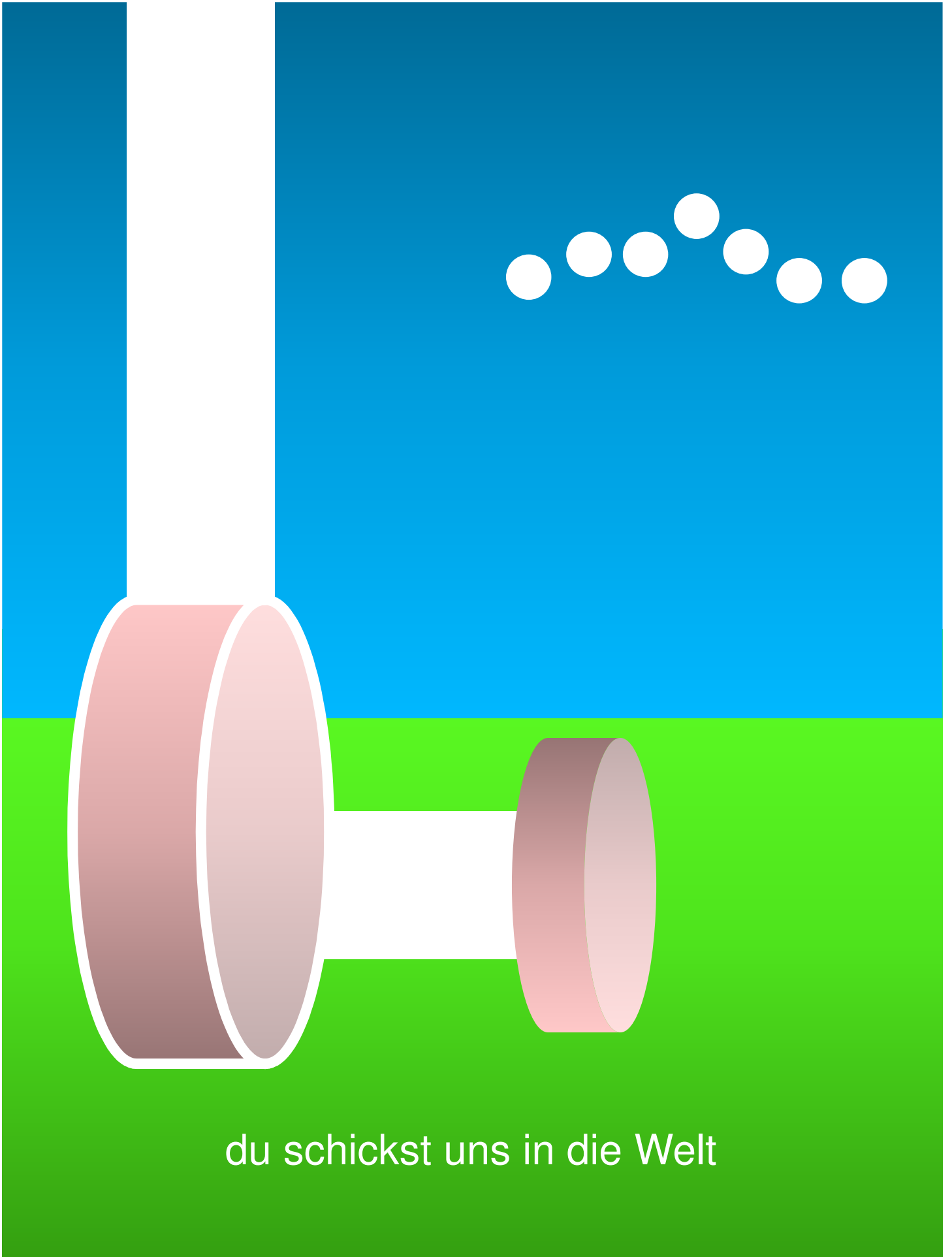


die Versöhnung schafft

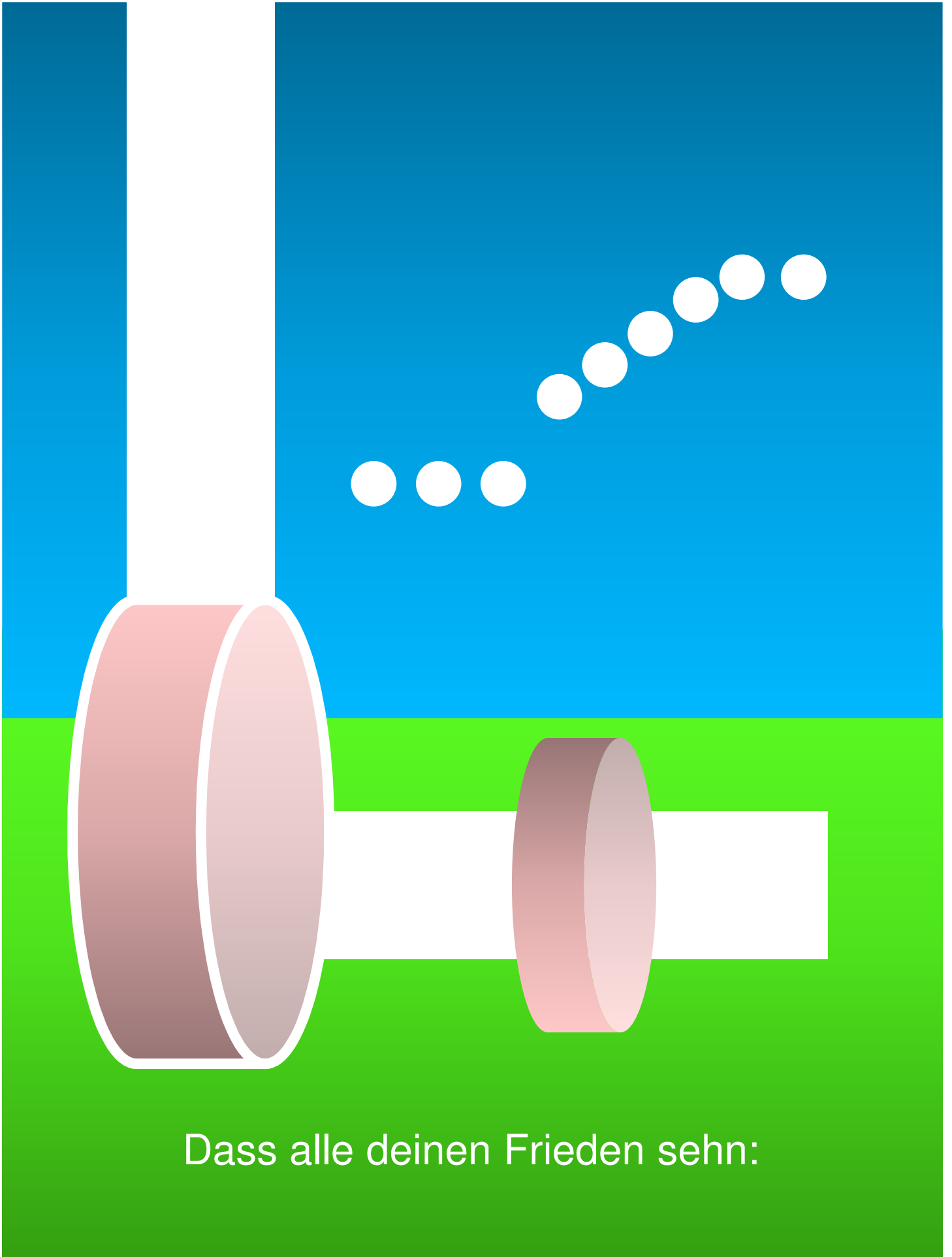




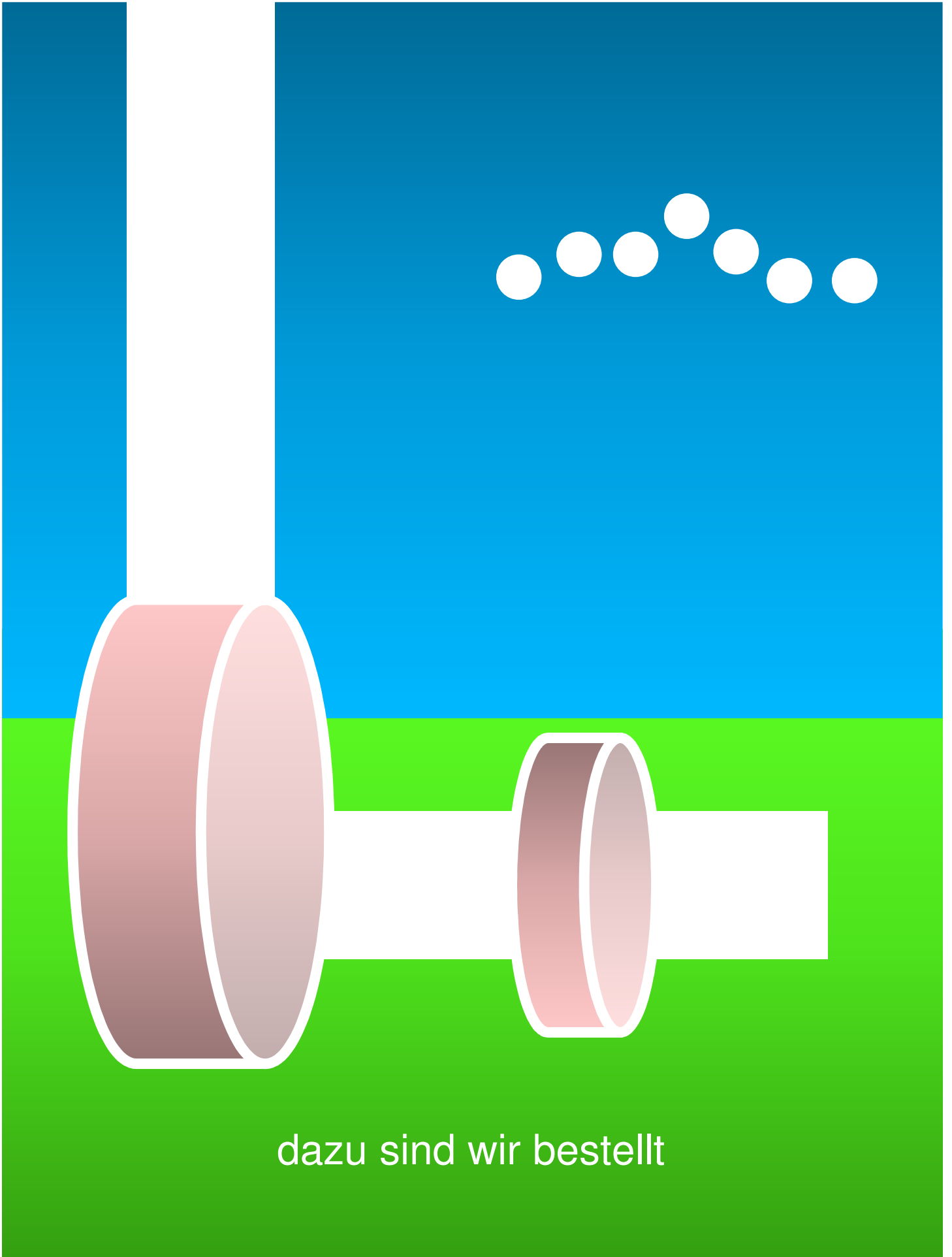
Wir hören, Herr, auf dein Gebot



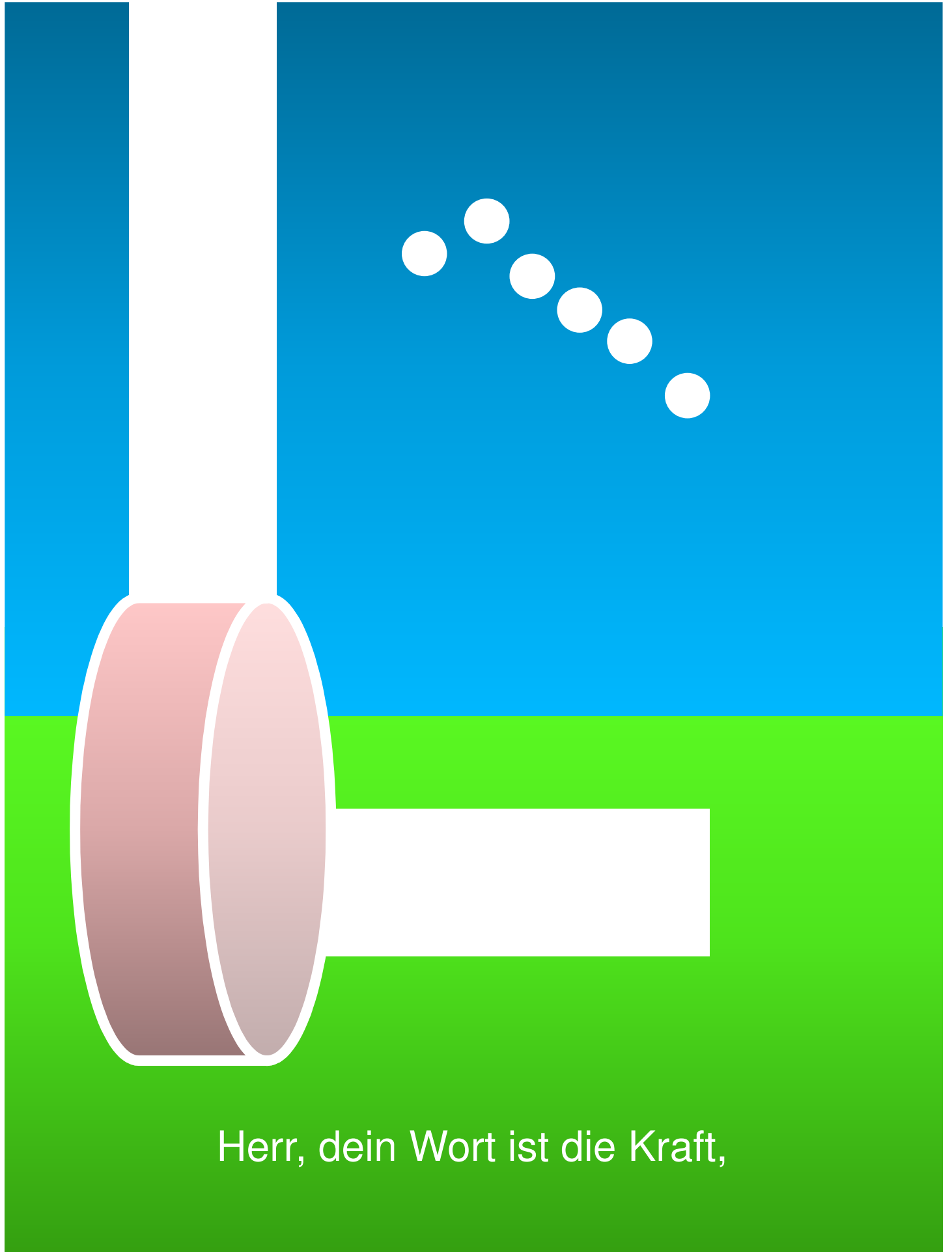
du schickst uns in die Welt



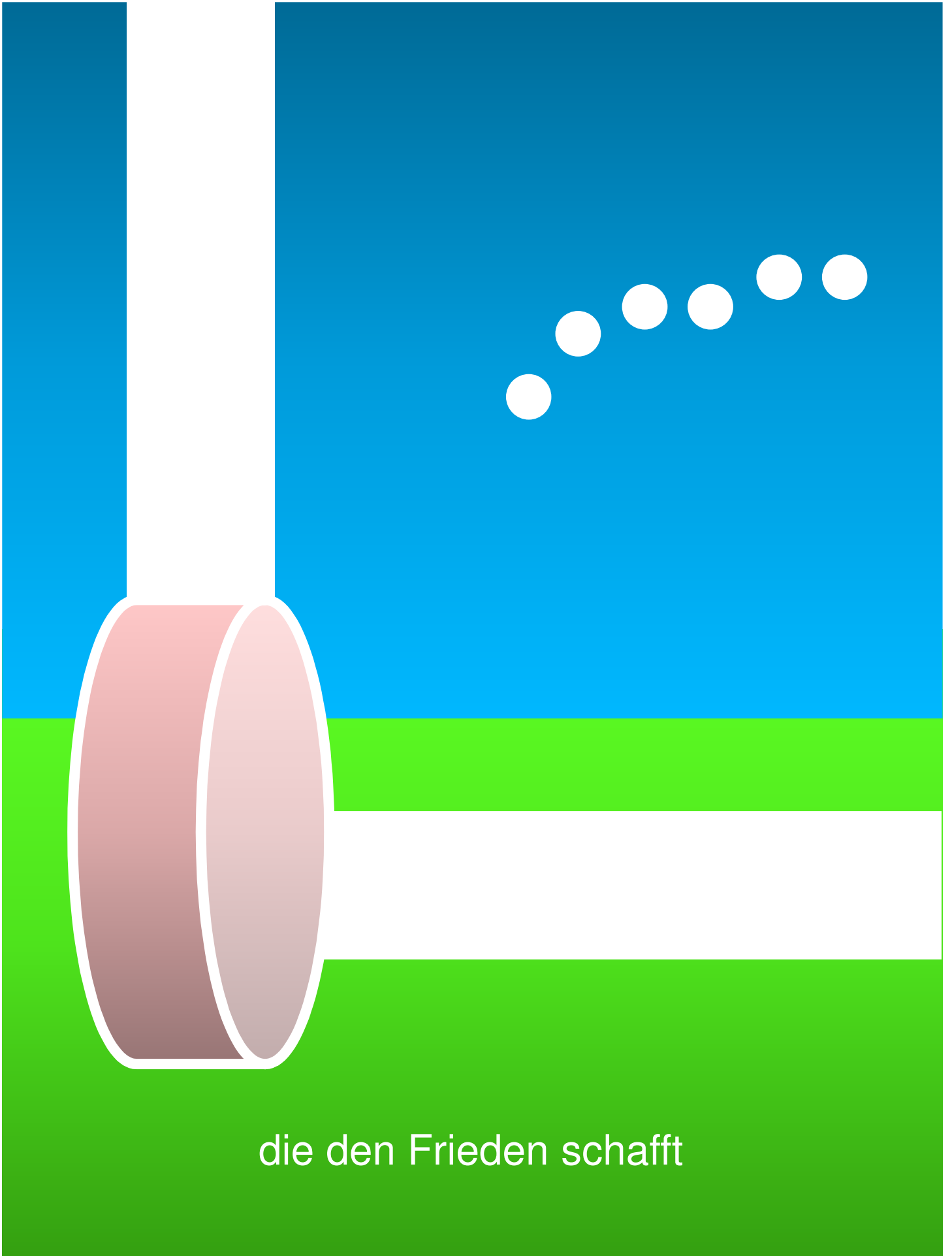
Dass alle deinen Frieden sehn:



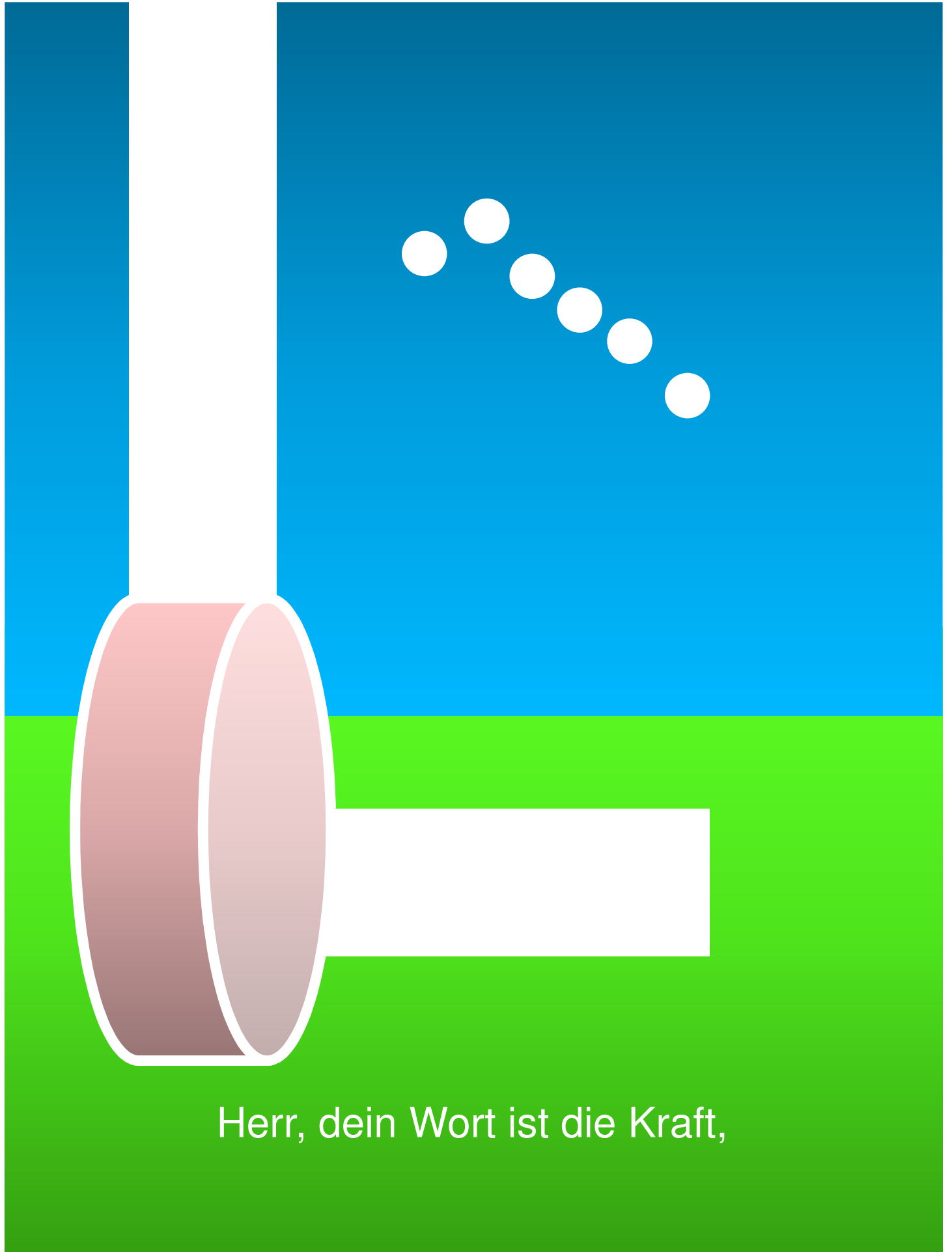
dazu sind wir bestellt



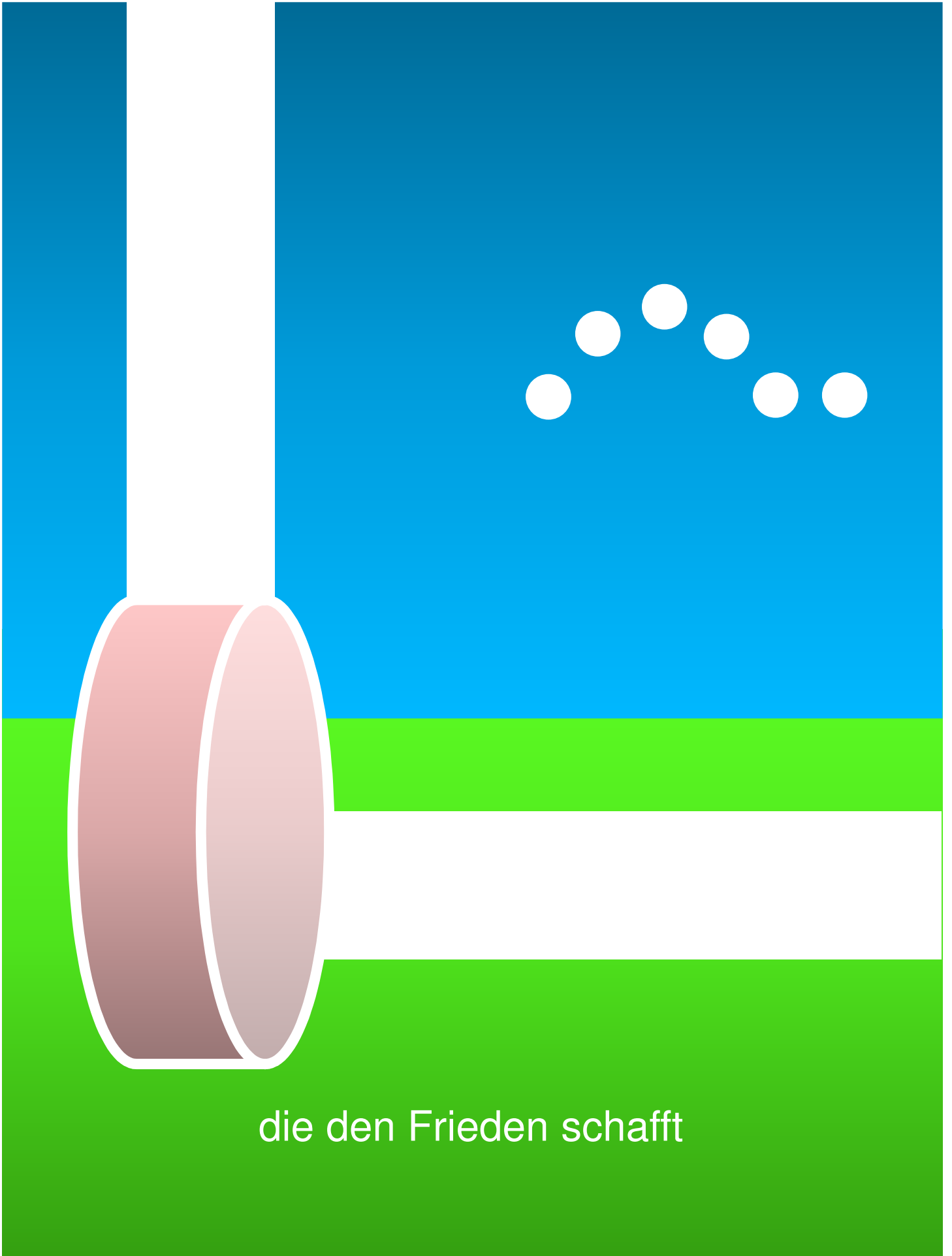
Herr, dein Wort ist die Kraft,



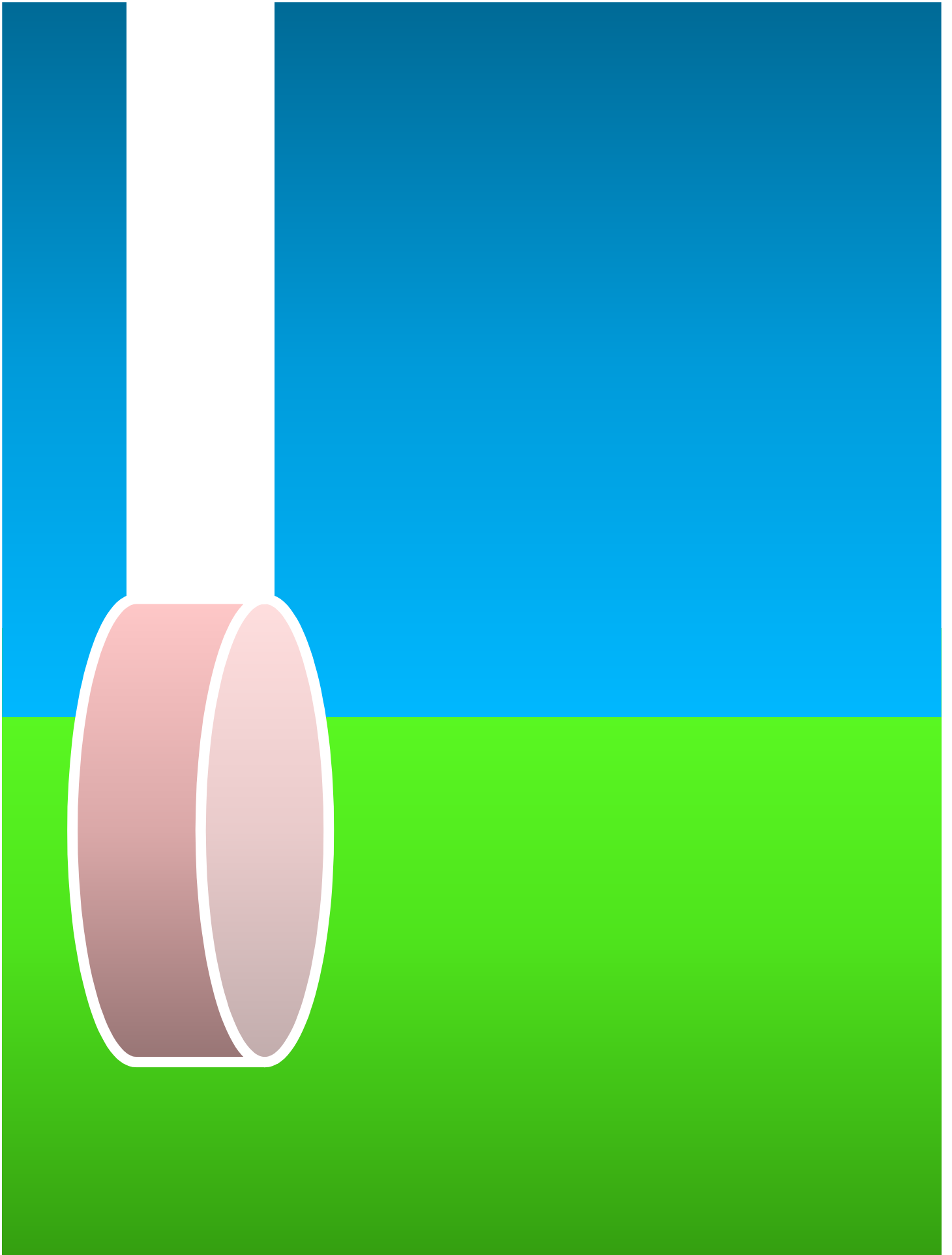
die den Frieden schafft

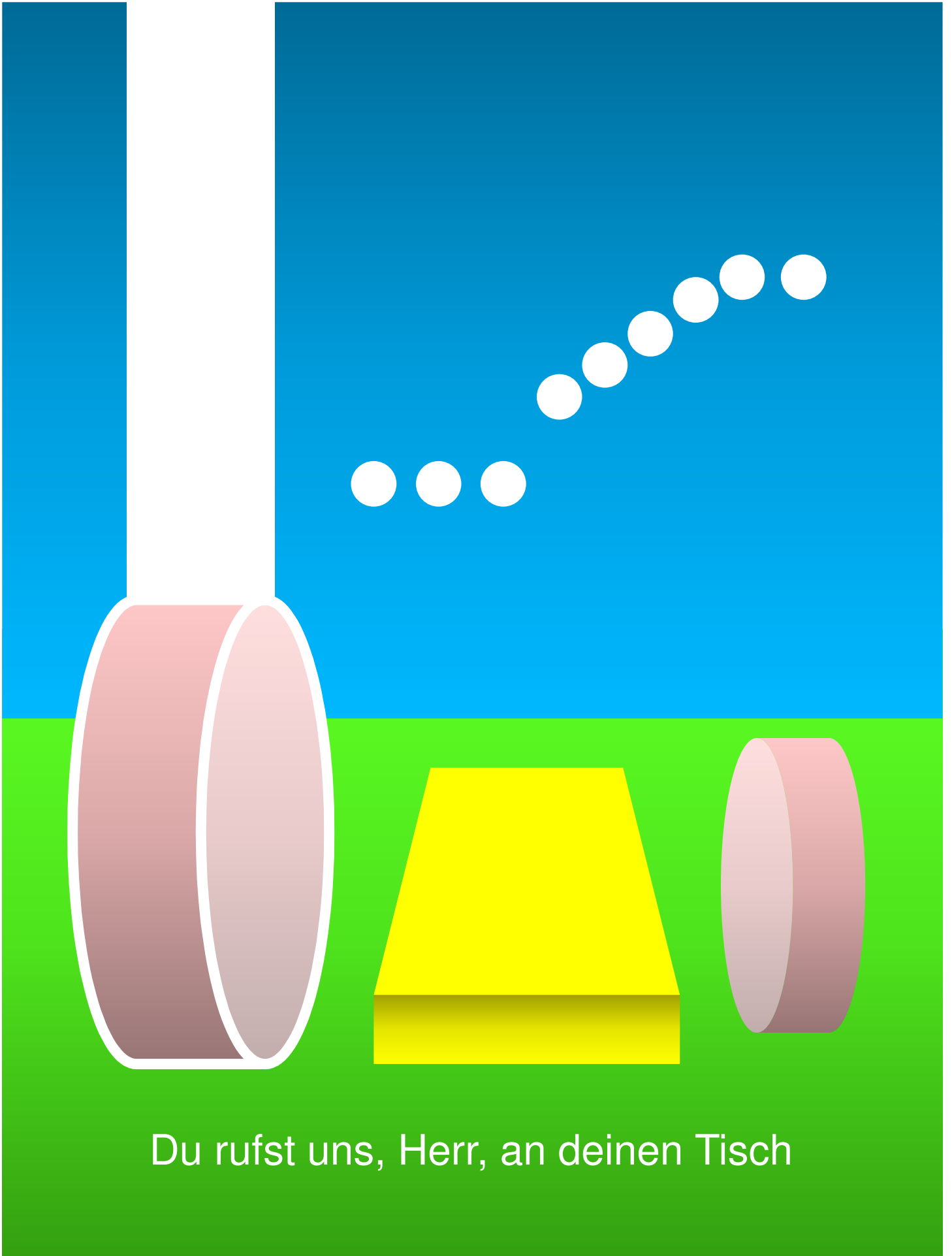


Herr, dein Wort ist die Kraft,

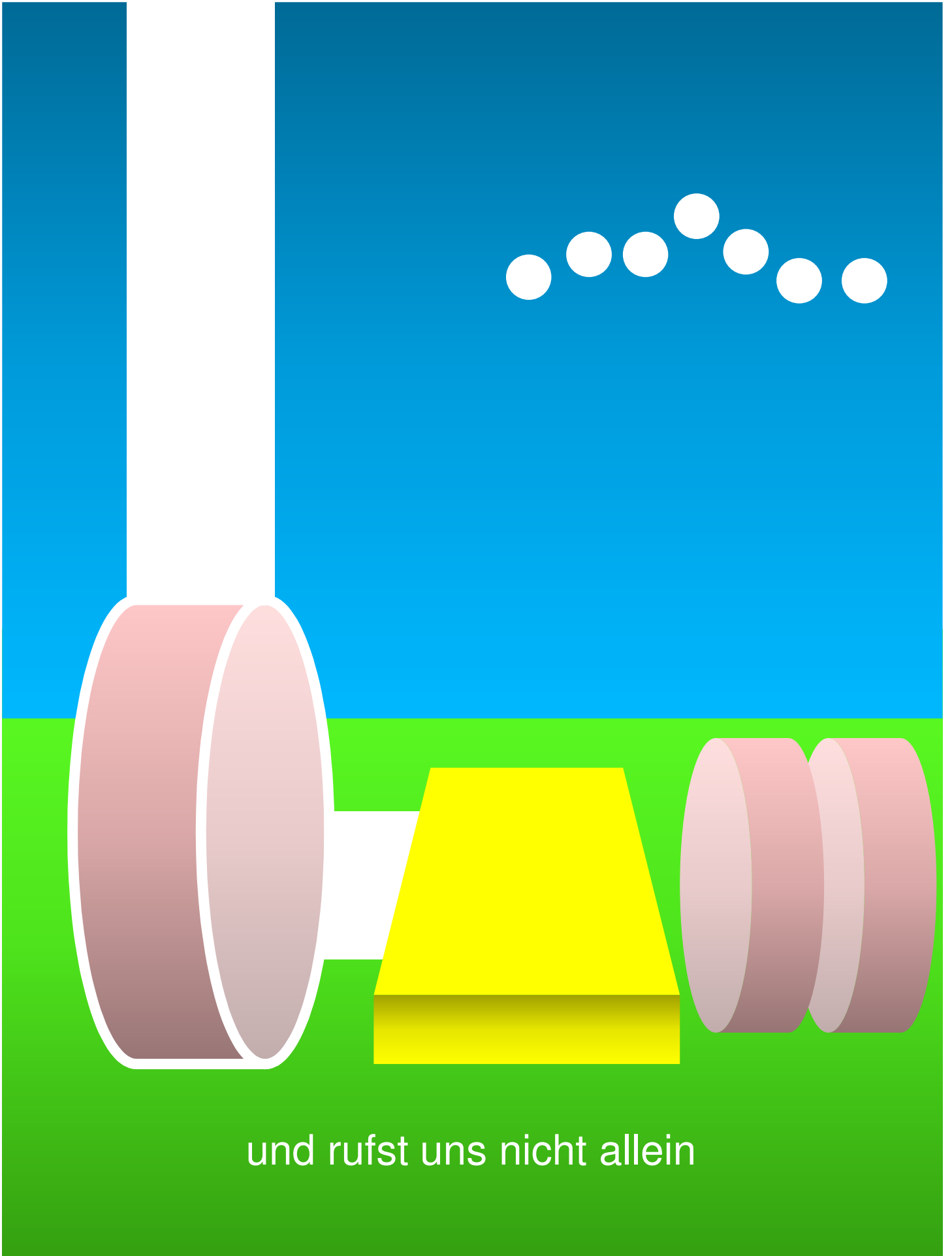


die den Frieden schafft

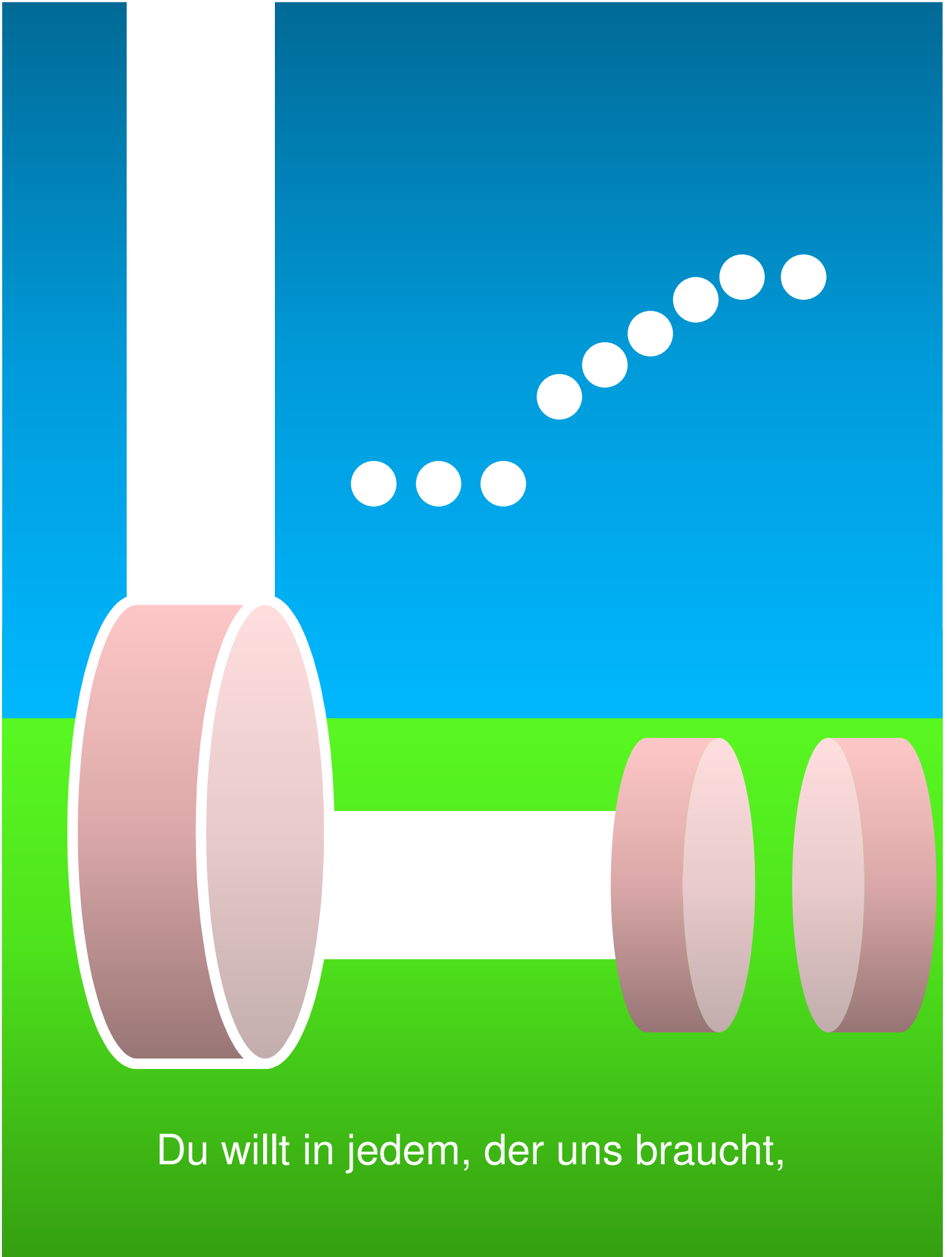




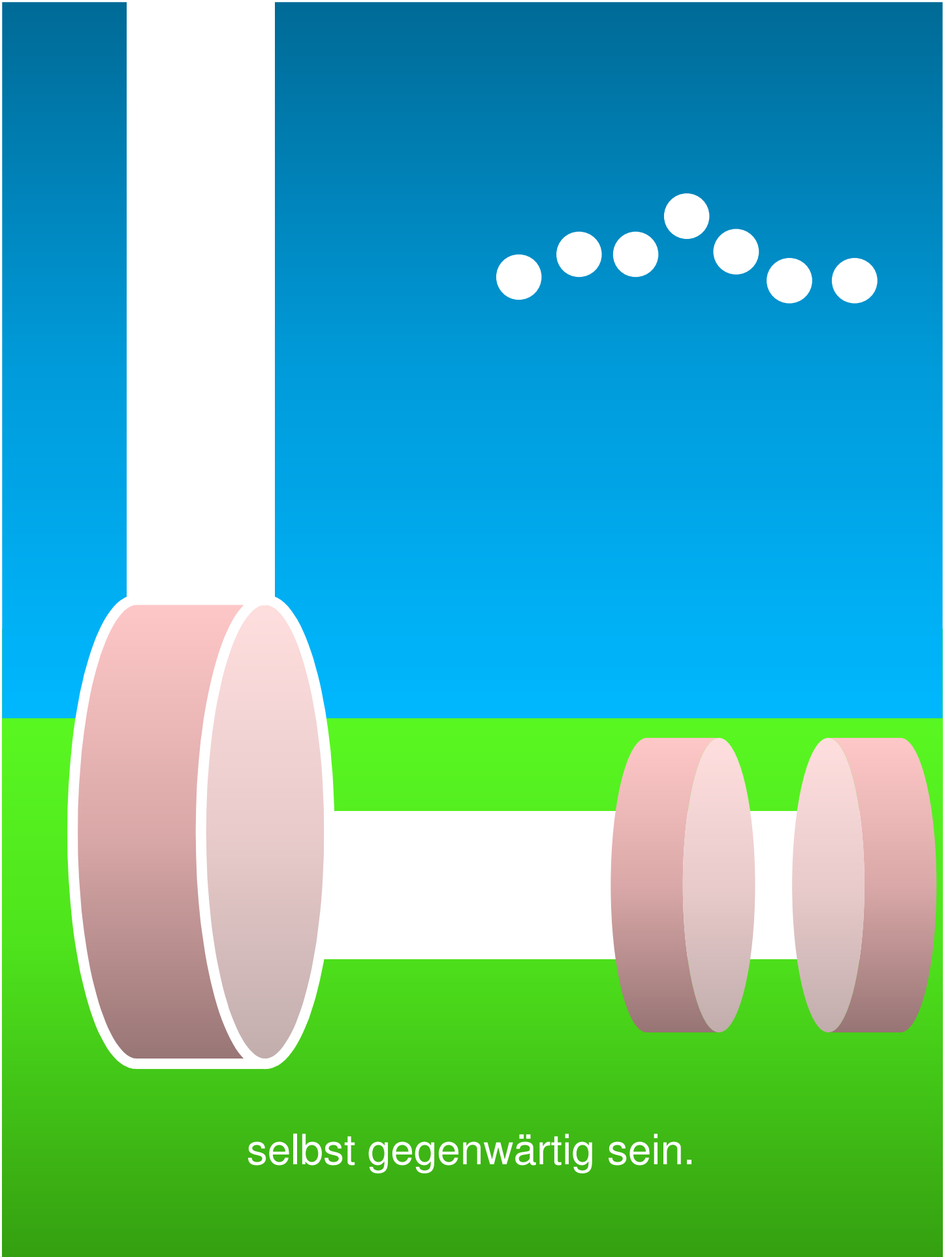
Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch



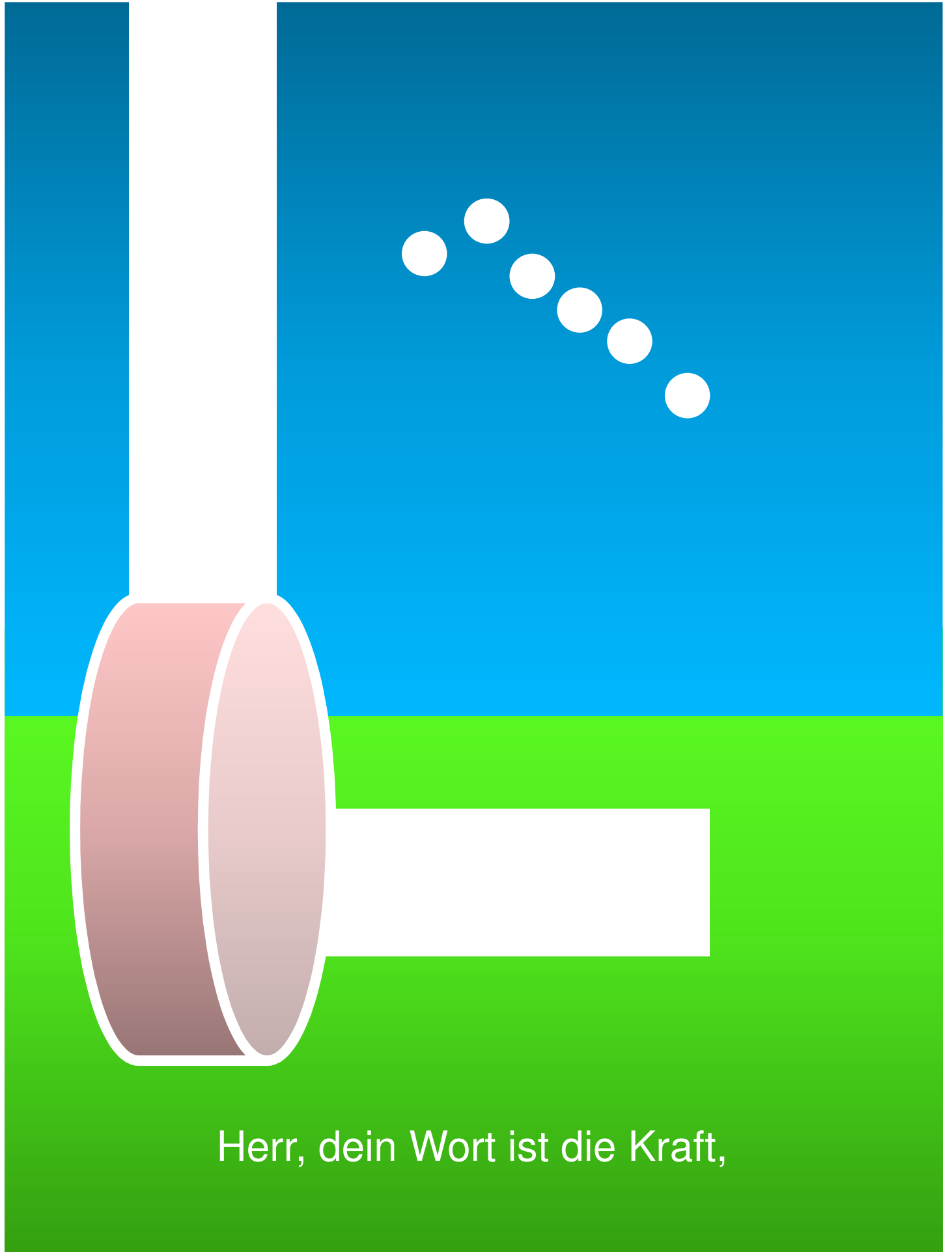
und rufst uns nicht allein



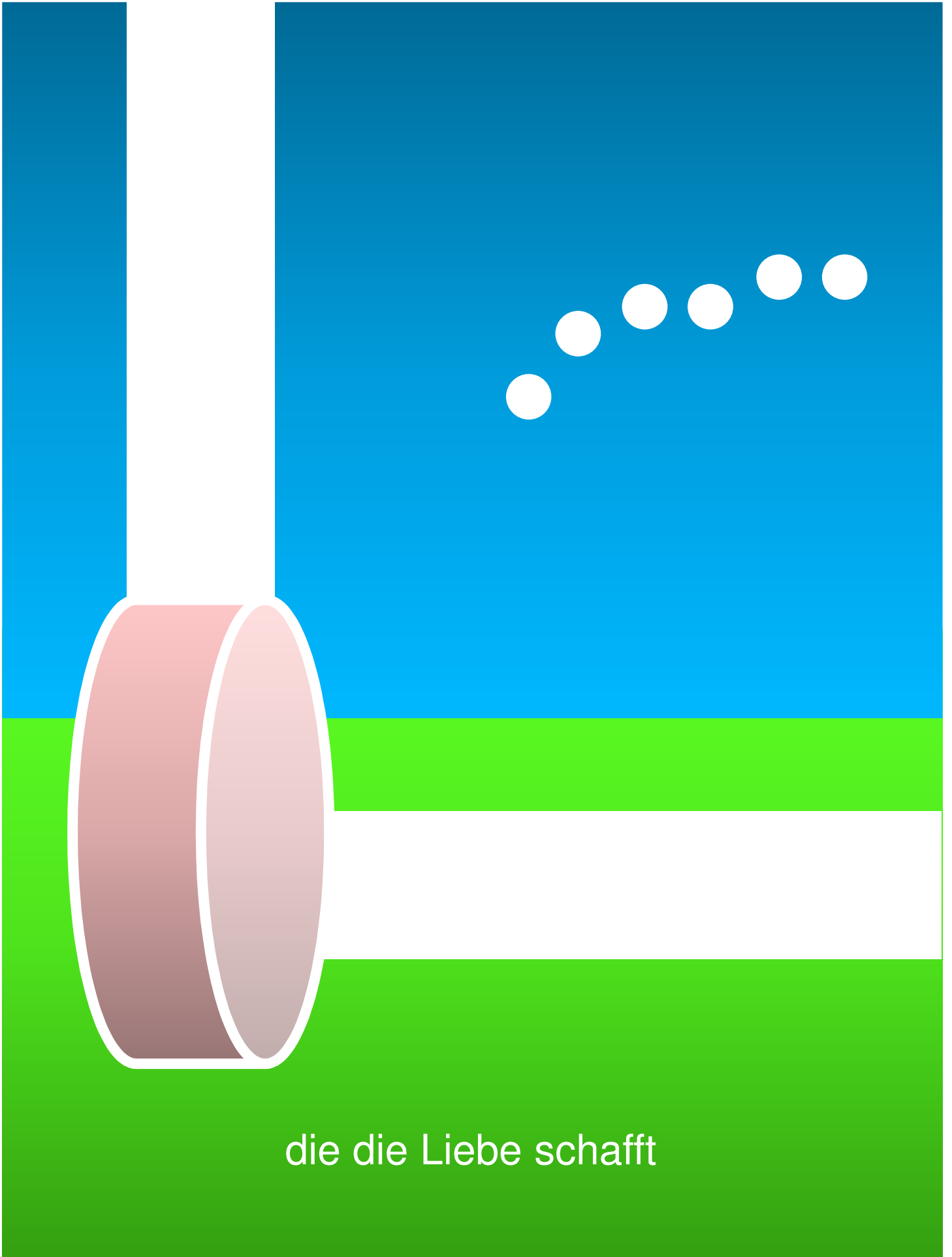
Du willst in jedem, der uns braucht,



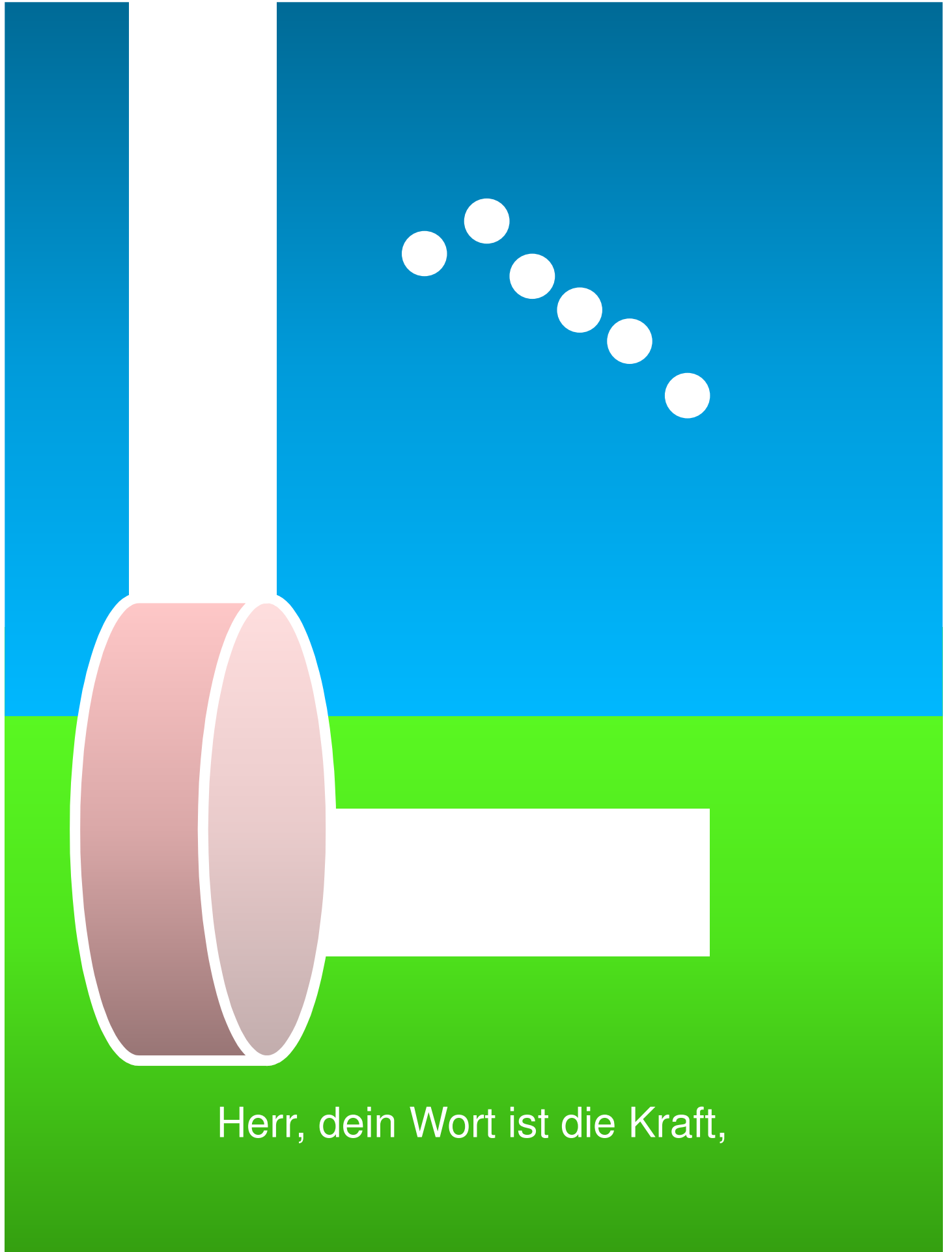
selbst gegenwärtig sein.



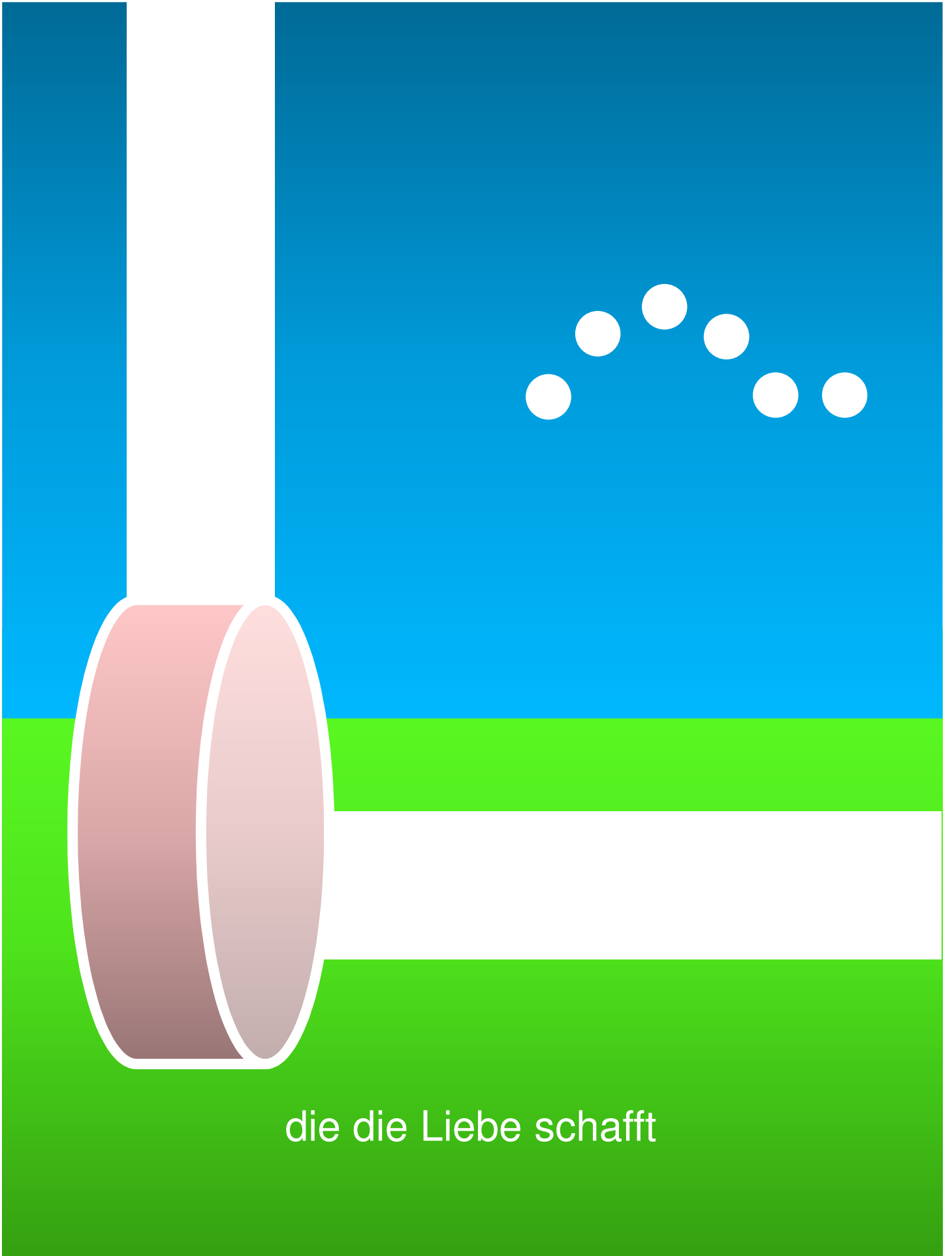
Herr, dein Wort ist die Kraft,



die die Liebe schafft



Herr, dein Wort ist die Kraft,



die die Liebe schafft

